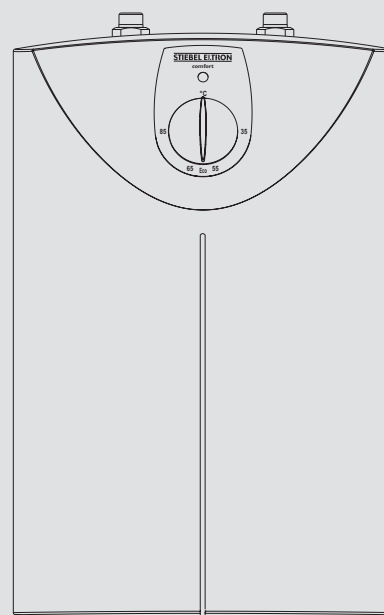


**BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE
OBSŁUGA I INSTALACJA
OBSLUHA A INSTALACE**

Offener (druckloser) Warmwasser-Kleinspeicher | Open vented (non-pressurised) small water heater | Petit chauffe-eau à écoulement libre (pression nulle) | Open (drukloze) kleine warmwaterboiler | Otwarty (bezciśnieniowy) mały pojemnościowy ogrzewacz wody | Malý beztlakový zásobník teplé vody

- » SNU 10 SLi
- » SNU 10 SL GB
- » SNU 10 SLi AUS



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	Prüfzeichen	4
3.	Gerätebeschreibung	4
3.1	Bedienung	4
4.	Reinigung, Pflege und Wartung	4
5.	Problembehebung	4

INSTALLATION

6.	Sicherheit	5
6.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
6.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
7.	Gerätebeschreibung	5
7.1	Lieferumfang	5
7.2	Zubehör	5
8.	Vorbereitungen	5
8.1	Montageort	5
9.	Montage	6
9.1	Montage des Gerätes	6
9.2	Wasseranschluss	6
9.3	Elektrischer Anschluss	6
10.	Inbetriebnahme	7
10.1	Erstinbetriebnahme	7
10.2	Wiederinbetriebnahme	7
11.	Einstellungen	7
11.1	Temperaturbegrenzung einstellen	7
12.	Außerbetriebnahme	7
13.	Störungsbehebung	7
14.	Wartung	8
14.1	Gerät entleeren	8
14.2	Gerät öffnen	8
14.3	Gerät entkalken	8
14.4	Schutzleiter prüfen	8
14.5	Anschlusskabel austauschen	8
14.6	Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren	8
15.	Technische Daten	9
15.1	Maße und Anschlüsse	9
15.2	Elektroschaltplan	10
15.3	Aufheizdiagramm	10
15.4	Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse	10
15.5	Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen	10
15.6	Angaben zum Energieverbrauch	10
15.7	Datentabelle	11

GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Das Anschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser aus dem Armaturenauslauf.
- Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.
- Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.
- Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das offene (drucklose) Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Das Gerät kann eine Entnahmestelle versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht ausgewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Der Temperatur-Einstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann der Fachhandwerker einstellen.

BEDIENUNG

Gerätebeschreibung



Sachschaden

Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.



Sachschaden

Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus. Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.

- ▶ Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- ▶ Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- ▶ Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.



Sachschaden

Das Anschließen des Gerätes über eine Zeitschaltuhr verursacht ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Sicherheitstemperaturbegrenzers.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an das Stromnetz an.

°C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

Eco = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung

85 = maximal einstellbare Temperatur



Hinweis

Der Fachhandwerker kann eine Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen (siehe Kapitel „Installation / Einstellungen / Temperaturbegrenzung einstellen“).

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

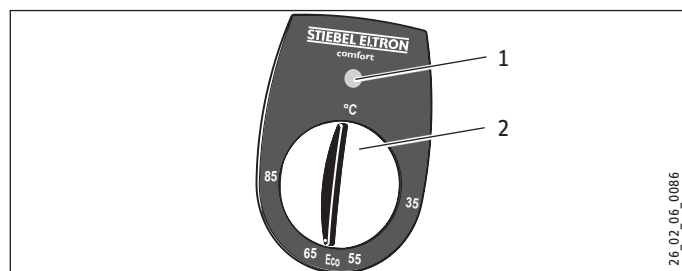
Das offene (drucklose) Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser durch die Entnahmearmatur. Das Gerät darf nur mit Armaturen für offene (drucklose) Warmwasserspeicher installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“).

thermostop-Funktion

Die thermostop-Funktion (thermische Trennung) verhindert eine Erwärmung der Armatur im Standby-Betrieb.

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige.



1 Aufheizanzeige

2 Temperatur-Einstellknopf

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

4. Reinigung, Pflege und Wartung

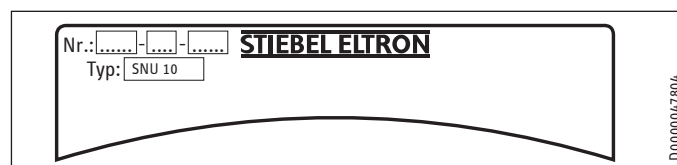
- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper sollten deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Der Fachhandwerker, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

5. Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „°C“ gestellt. Am Gerät liegt keine Spannung an.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein. Prüfen Sie den Stecker / die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät vom Fachhandwerker entkalken.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

7. Gerätebeschreibung

Das offene (drucklose) Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet. Das Gerät ist zur Versorgung einer Entnahmestelle für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“).

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Wandaufhängung
- Montageschablone

7.2 Zubehör

7.2.1 Notwendiges Zubehör

Für die offene Betriebsweise sind die folgenden Armaturen als Zubehör erhältlich:

Temperierarmaturen

- WST, WUT

Einhebel-Mischarmaturen

- MEW, MES, MEWC

Sensor-Armatur

- WEN

8. Vorbereitungen

- Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

Armaturen

Geschlossene Armaturen sind nicht zulässig.

- Montieren Sie eine offene Armatur.

8.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur in einem frostfreien Raum erfolgen.



Sachschaden

Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.



Hinweis

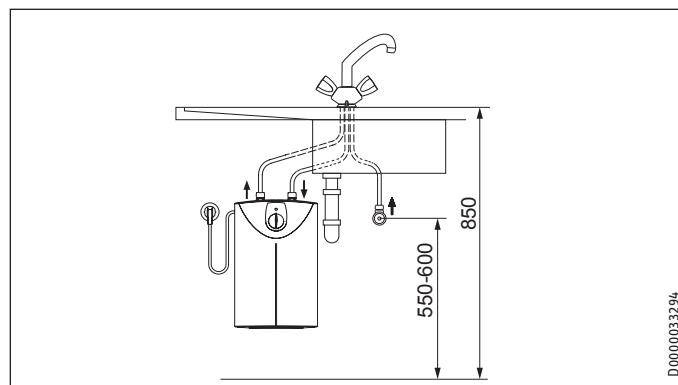
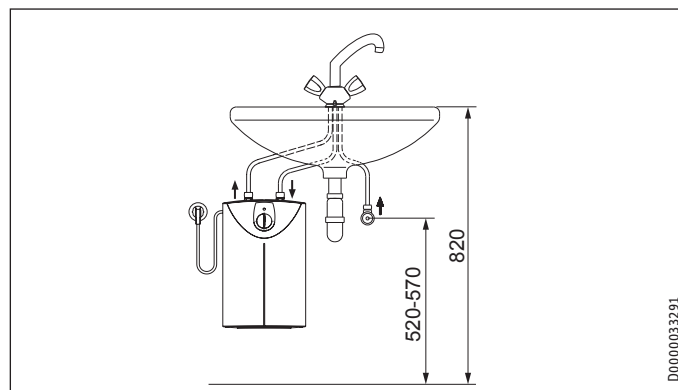
Das Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach oben.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Gerät für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.



9. Montage

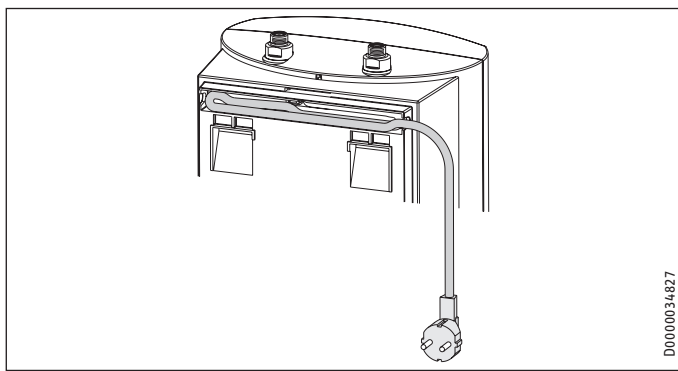
9.1 Montage des Gerätes

- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der beiliegenden Montageschablone an.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



9.2 Wasseranschluss



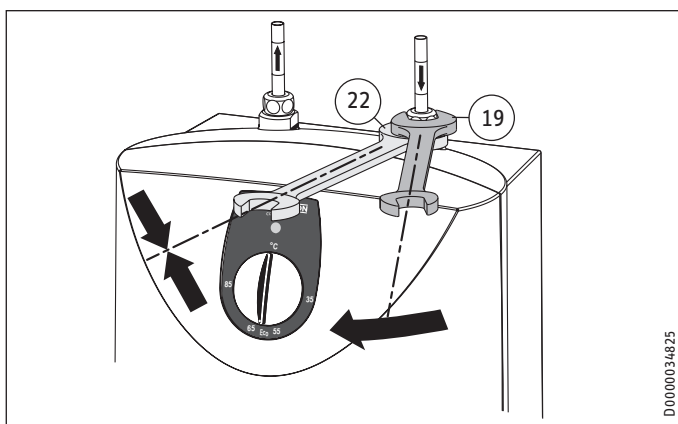
Sachschaden

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Sachschaden

Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegenhalten.



Sachschaden

Das Gerät kann undicht und funktionsunfähig werden.

- ▶ Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- ▶ Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Anleitung der Armatur). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).

Ordnen Sie die Farbkennzeichnung der Armaturen-Wasseranschlüsse und des Gerätes einander zu:

- Rechts blau = „Kaltwasser Zulauf“
- Links rot = „Warmwasser Auslauf“

- ▶ Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Wasseranschlüsse bei der Montage nicht geknickt werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

9.3 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag

Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag

Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



Sachschaden

Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- ▶ Beachten Sie das Typenschild.

Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

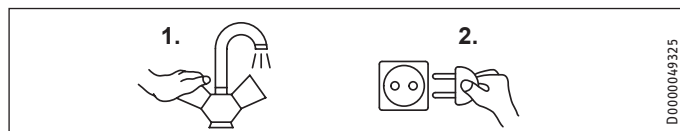
	SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose mit entsprechendem Stecker	X	X	X
Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter	X	X	X

10. Inbetriebnahme



WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

10.1 Erstinbetriebnahme



- ▶ Öffnen Sie entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- ▶ Stecken Sie den Stecker in die Schutzkontaktsteckdose oder schalten Sie die Sicherung in der Hausinstallation ein.
- ▶ Wählen Sie eine Temperatur.
- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.



Hinweis

Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Sicherheitstemperaturbegrenzer an.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- ▶ Befüllen Sie das Gerät mit Wasser.
- ▶ Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz.

10.1.1 Übergabe des Gerätes

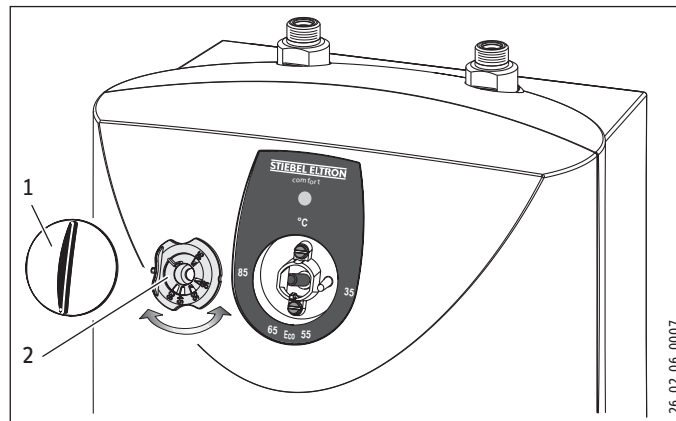
- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

10.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

11. Einstellungen

11.1 Temperaturbegrenzung einstellen



- 1 Temperatur-Einstellknopf
- 2 Begrenzungsring

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes auf eine maximale Temperatur begrenzen.

- ▶ Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (bis Linksanschlag auf „°C“).
- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Setzen Sie den Begrenzungsring mit der gewünschten maximalen Einstellung auf die Reglerachse auf.
- ▶ Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (°C).

12. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“).

13. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Lassen Sie das Gerät abkühlen. Wenn Sie das Gerät spannungsfrei geschaltet haben, wird der Sicherheitstemperaturbegrenzer automatisch zurückgesetzt.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

14. Wartung



WARNUNG Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.

- Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

14.1 Gerät entleeren

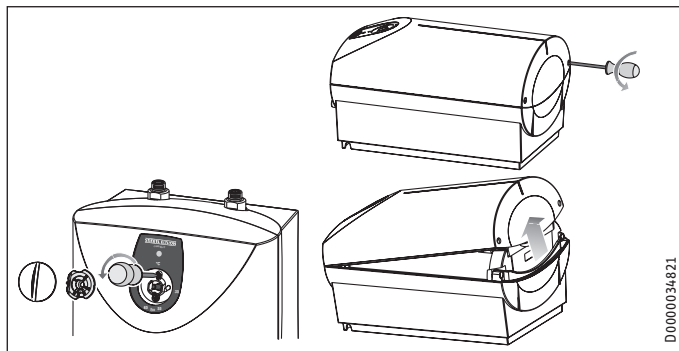


WARNUNG Verbrennung

Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen.

14.2 Gerät öffnen



- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Schrauben Sie die Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf heraus.
- Öffnen Sie die Gerätekappe, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

14.3 Gerät entkalken



Sachschaden

Behandeln Sie die Behälteroberfläche nicht mit Entkalkungsmitteln.

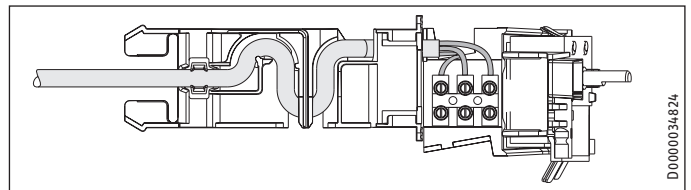
- Demontieren Sie den Heizflansch.
- Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.
- Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.

14.4 Schutzleiter prüfen

- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. DGUV3) an einer Temperaturregler-Befestigungsschraube und an dem Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

14.5 Anschlusskabel austauschen

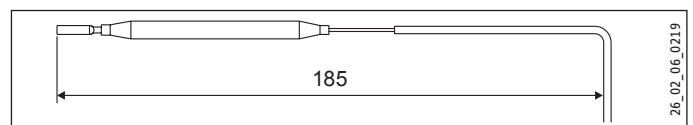
Das Anschlusskabel darf nur von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie die elektrische Leitung H05VV-F3x1,0 verwenden.



- Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung.

14.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren

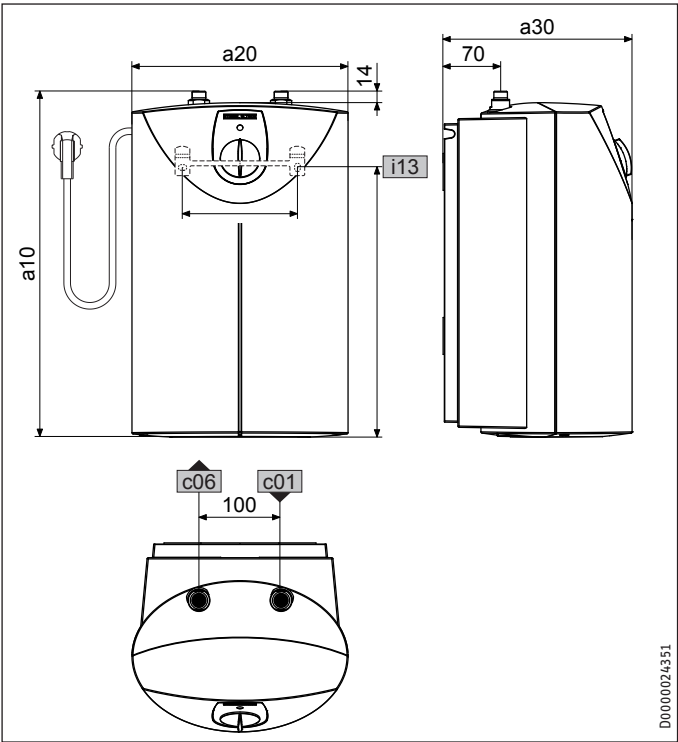
- Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers den Temperaturfühler in das Schutzrohr.
- Fixieren Sie den Temperaturfühler unter dem Erdungsstecker.



15. Technische Daten

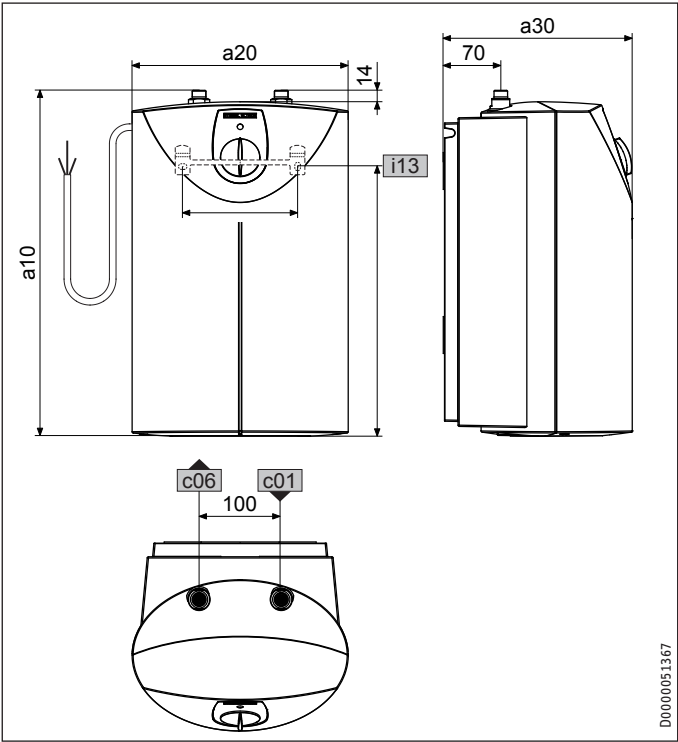
15.1 Maße und Anschlüsse

SNU 10 SLi



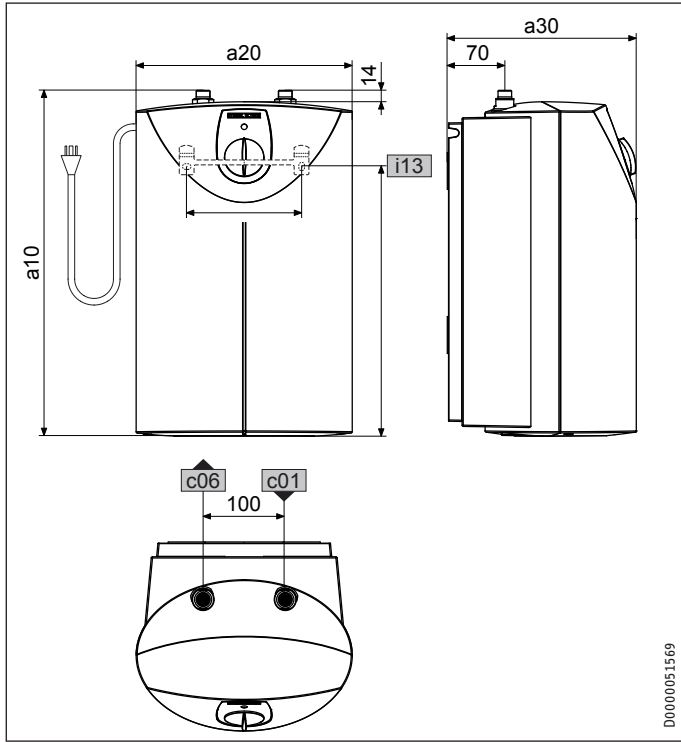
			SNU 10 SLi
a10	Gerät	Höhe	mm 503
a20	Gerät	Breite	mm 295
a30	Gerät	Tiefe	mm 275
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm 363
		Lochabstand horizontal	mm 200

SNU 10 SL GB



			SNU 10 SL GB
a10	Gerät	Höhe	mm 503
a20	Gerät	Breite	mm 295
a30	Gerät	Tiefe	mm 275
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm 363
		Lochabstand horizontal	mm 200

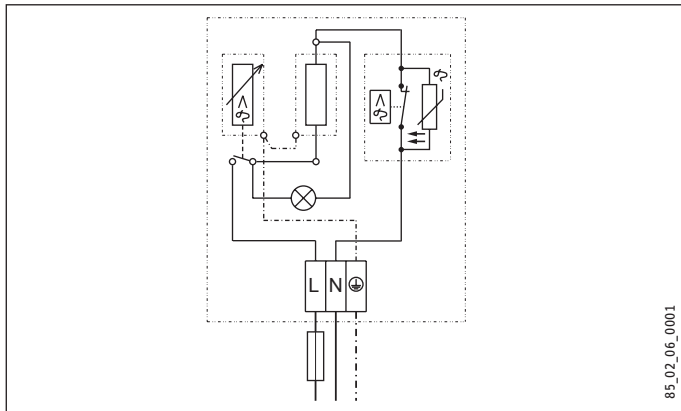
SNU 10 SLi AUS



			SNU 10 SLi AUS
a10	Gerät	Höhe	mm 503
a20	Gerät	Breite	mm 295
a30	Gerät	Tiefe	mm 275
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm 363
		Lochabstand horizontal	mm 200

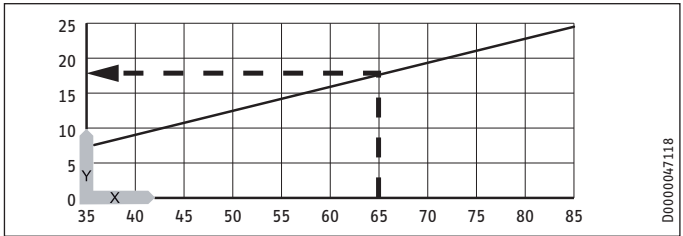
15.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatur in °C
y Dauer in min
Beispiel:
Temperatureinstellung: 65 °C
Aufheizzeit: ca. 18 min

15.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

15.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzzeitig eine Temperatur von maximal 100 °C auftreten.

15.6 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Konventionelle Warmwasserbereiter nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013 | 814/2013

	SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Hersteller	222199 STIEBEL ELTRON	222198 STIEBEL ELTRON	229468 STIEBEL ELTRON
Lastprofil	XXS	XXS	XXS
Energieeffizienzklasse	A	A	A
Energetischer Wirkungsgrad	% 37,00	37,00	37,00
Jährlicher Stromverbrauch	kWh 500,00	500,00	500,00
Temperatureinstellung ab Werk	°C 55	55	55
Schallleistungspegel	dB(A) 15	15	15
Täglicher Stromverbrauch	kWh 2,328	2,328	2,328

15.7 Datentabelle

		SNU 10 SLi			SNU 10 SL GB			SNU 10 SLi AUS		
		222199			222198			229468		
Hydraulische Daten										
Nenninhalt	l	10			10			10		
Mischwassermenge 40 °C	l	19			19			19		
Elektrische Daten										
Nennspannung	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Nennleistung	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2
Nennstrom	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Absicherung	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Phasen		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequenz	Hz	50/60			50/60			50/60		
Einsatzgrenzen										
Temperatureinstellbereich	°C	35 - 85			35 - 85			35 - 85		
Max. zulässiger Druck	MPa	0			0			0		
Max. Durchflussmenge	l/min	10			10			10		
Energetische Daten										
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,32			0,32			0,32		
Energieeffizienzklasse		A			A			A		
Ausführungen										
Schutzart (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Montageart		Untertisch			Untertisch			Untertisch		
Bauart		offen			offen			offen		
Innenbehälter Werkstoff		PP			PP			PP		
Werkstoff Wärmedämmung		EPS			EPS			EPS		
Gehäusematerial		PS			PS			PS		
Farbe		weiß			weiß			weiß		
Anschlüsse										
Elektrischer Anschluss		Schutzkontaktstecker Typ F			Kabel			Schutzkontaktstecker Typ I		
Wasseranschluss		G 3/8 A			G 3/8 A			G 3/8 A		
Dimensionen										
Tiefe	mm	275			275			275		
Höhe	mm	503			503			503		
Breite	mm	295			295			295		
Gewichte										
Gewicht	kg	4,6			5,1			5,1		

Garantie

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gelten nicht die Garantiebedingungen unserer deutschen Gesellschaften. Vielmehr kann in Ländern, in denen eine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, eine Garantie nur von dieser Tochtergesellschaft erteilt werden. Eine solche Garantie ist nur dann erteilt, wenn die Tochtergesellschaft eigene Garantiebedingungen herausgegeben hat. Darüber hinaus wird keine Garantie erteilt.

Für Geräte, die in Ländern erworben werden, in denen keine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, erteilen wir keine Garantie. Etwaige vom Importeur zugesicherte Garantien bleiben hiervon unberührt.

Umwelt und Recycling

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Materialien nach der Nutzung gemäß nationalen Vorschriften.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information	13
1.1 Safety instructions	13
1.2 Other symbols in this documentation	13
1.3 Units of measurement	13
2. Safety	13
2.1 Intended use	13
2.2 General safety instructions	13
2.3 Test symbols	14
3. Appliance description	14
3.1 Operation	14
4. Cleaning, care and maintenance	14
5. Troubleshooting	14

INSTALLATION

6. Safety	15
6.1 General safety instructions	15
6.2 Instructions, standards and regulations	15
7. Appliance description	15
7.1 Standard delivery	15
7.2 Accessories	15
8. Preparations	15
8.1 Installation site	15
9. Installation	16
9.1 Appliance installation	16
9.2 Water connection	16
9.3 Power supply	16
10. Commissioning	17
10.1 Initial start-up	17
10.2 Recommissioning	17
11. Settings	17
11.1 Setting the temperature limit	17
12. Shutdown	17
13. Troubleshooting	17
14. Maintenance	18
14.1 Draining the appliance	18
14.2 Opening the appliance	18
14.3 Descaling the appliance	18
14.4 Checking the earth conductor	18
14.5 Replacing the power cable	18
14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe	18
15. Specification	19
15.1 Dimensions and connections	19
15.2 Wiring diagram	20
15.3 Heat-up diagram	20
15.4 Country-specific approvals and certifications	20
15.5 Extreme operating and fault conditions	20
15.6 Details on energy consumption	20
15.7 Data table	21

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 8 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable may only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- Never connect the appliance via a time switch.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- During heating, expansion water drips from the tap outlet.
- The appliance must only be installed with an open (non-pressurised) tap.
- Never subject the appliance to water pressure.
- The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.
- Never seal the tap outlet.
- Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- Never extend the tap outlet with a hose.
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".

OPERATION

1. General information

The chapters "Special Information" and "Operation" are intended for both the user and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Layout of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.

► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This open vented (non-pressurised) appliance is designed for heating domestic hot water. The appliance can supply one draw-off point.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions



WARNING Burns

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury

The temperature selector should only be removed by a qualified contractor.



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 8 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Appliance description

Where children or persons with limited physical, sensory or mental abilities are allowed to use this appliance, we recommend a permanent temperature limit. A qualified contractor can set this limit.



Material losses

The user should protect the appliance and its tap against frost.



Material losses

Never subject the appliance to water pressure. The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.

- ▶ Never seal the tap outlet.
- ▶ Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- ▶ Never extend the tap outlet with a hose.



Material losses

Connecting the appliance via a time switch will cause an unintentional reset of the high limit safety cut-out.

- ▶ Never connect the appliance to the power supply via a time switch.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

Information for Australia/New Zealand:

Installation complies with standard AS/NZS 3500.4.

3. Appliance description

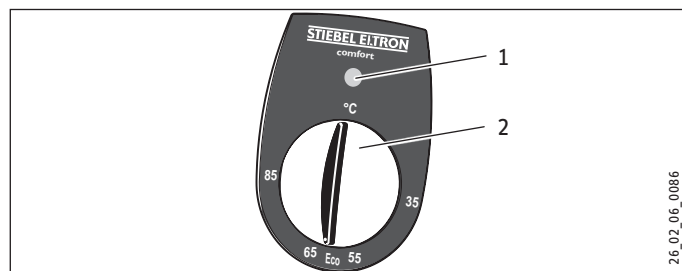
The open vented (non-pressurised) appliance constantly maintains the water content at the pre-selected temperature. During heating, expansion water drips from the tap. The appliance may only be installed with taps for open vented (non-pressurised) water heaters (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

thermostop function

The thermostop function (thermal separation) prevents the tap becoming hot in standby mode.

3.1 Operation

You can set any required DHW outlet temperature at the temperature selector. The heat-up indicator illuminates during the heat-up process.



- 1 Heat-up indicator
- 2 Temperature selector

Depending on the system, the actual temperatures may vary from the set value.

°C = Cold. On this setting, the appliance is protected from frost. The tap and the water line are not protected.

Eco = Recommended energy saving setting (approx. 60 °C), minor scaling

85 = Highest selectable temperature



Note

A qualified contractor can set a temperature limit on the appliance (see chapter "Installation / Settings / Setting the temperature limit").

4. Cleaning, care and maintenance

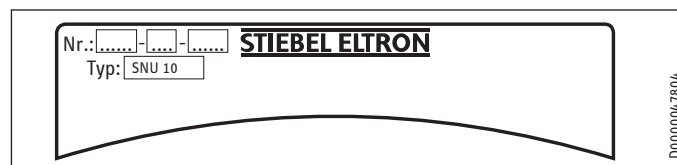
- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- ▶ Check the tap regularly. You can remove limescale deposits at the outlet using commercially available descaling agents.

Almost every type of water will deposit lime at high temperatures. This settles inside the appliance and affects both the performance and service life. The heating elements should therefore be descaled if necessary. A qualified contractor who is aware of the local water quality will tell you when the appliance should next be descaled.

5. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "°C".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
	No power at the appliance.	Check the plug and the fuses/MCBs in the fuse box/distribution panel.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The aerator in the tap is scaled up.	Descale / replace the aerator.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have the appliance descaled by a qualified contractor.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

7. Appliance description

The open vented (non-pressurised) appliance is only suitable for undersink installation. The appliance is intended to heat cold water and supply it to a single draw-off point.

The appliance must only be installed with an open (non-pressurised) tap (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

7.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- Wall mounting bracket
- Installation template

7.2 Accessories

7.2.1 Required accessories

The following taps are available as accessories for open vented operation:

Mixer taps

- WST, WUT

Mono lever mixer taps

- MEW, MES, MEWC

Sensor tap

- WEN

8. Preparations

- Flush the water line thoroughly.

Water installation

A safety valve is not required.

Taps/valves

Sealed unvented taps are not permitted.

- Install an open vented tap.

8.1 Installation site



Material losses

Install the appliance in a room free from the risk of frost.



Material losses

Mount the appliance on the wall. The wall must have a sufficient load-bearing capacity.



Note

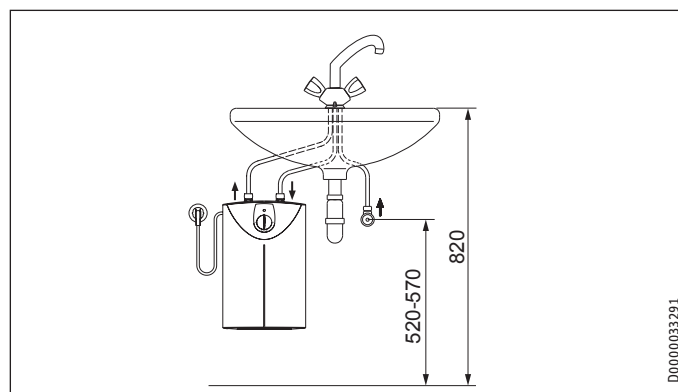
The appliance is only suitable for undersink installation. The water connections of the appliance point upwards.



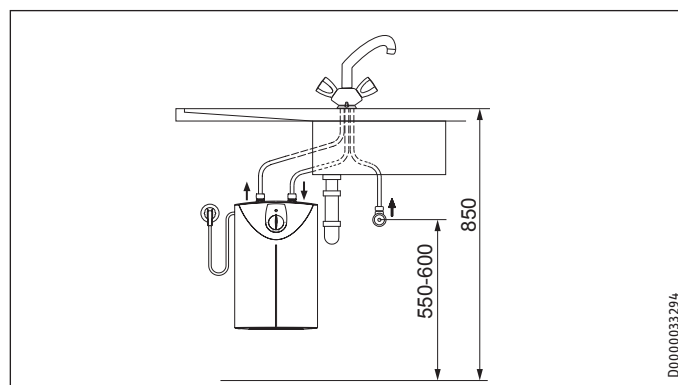
Note

Ensure that the appliance is freely accessible for maintenance work.

Always install the appliance vertically and near the draw-off point.



D0000033291



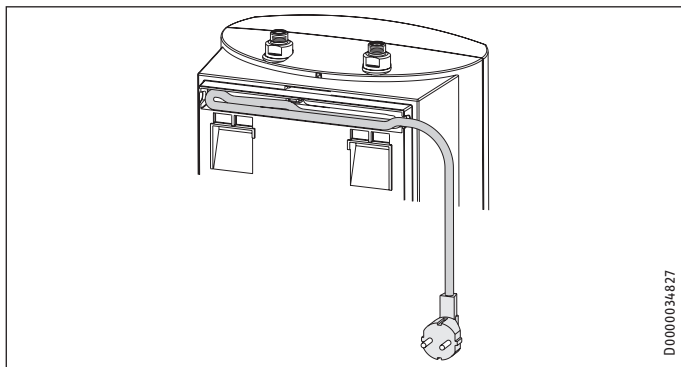
D0000033294

9. Installation

9.1 Appliance installation

- ▶ Mark out the holes for drilling with the installation template supplied.
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the wall mounting bracket using suitable screws.
- ▶ Hang the appliance on the wall mounting bracket.

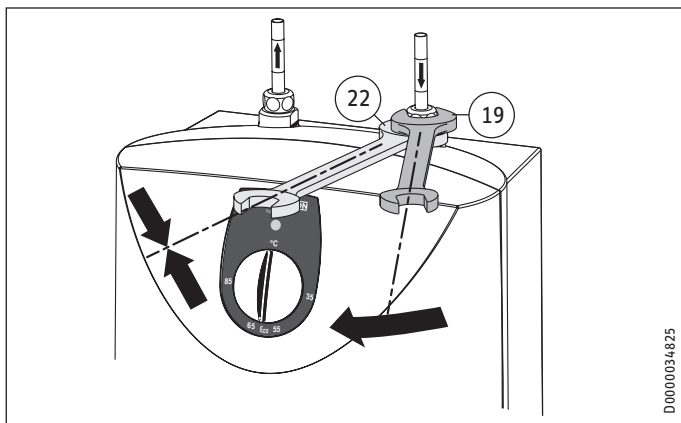
 **Note**
Surplus cable can be stored in the cable compartment.



9.2 Water connection

 **Material losses**
Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.

 **Material losses**
Counterhold with a suitable spanner when tightening fittings.



 **Material losses**
The appliance may develop a leak and cease functioning.
▶ Never subject the appliance to water pressure.
▶ Never interchange the water connections.
▶ Set the flow rate (see tap instructions). Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Installation / Specification / Data table").

Match up the colour coding on the tap water connections and the appliance:

- R.h. side blue = "Cold water inlet"
- L.h. side red = "DHW outlet"
- ▶ Secure the water connections from the tap to the appliance.

 **Note**
Ensure that the water connections are not kinked during installation. Prevent any tensioning during installation.

9.3 Power supply

 **WARNING Electrocutation**
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

 **WARNING Electrocutation**
When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.

 **WARNING Electrocutation**
Ensure that the appliance is earthed.

 **Material losses**
The voltage specified on the type plate must match the mains voltage.
▶ Observe the type plate.

The following electrical connections are permissible:

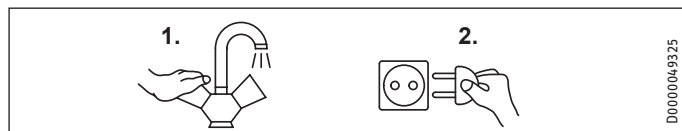
	SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X	X	X
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X	X	X

10. Commissioning



WARNING Electrocutation
Commissioning may only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.

10.1 Initial start-up



- ▶ Either open the DHW valve of the tap or set the mono lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- ▶ Insert the plug into the standard socket or set the fuse/MCB in the fuse box.
- ▶ Select a temperature.
- ▶ Check the entire hydraulic installation for tightness.



Note
If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the high limit safety cut-out will trip. Proceed as follows:

- ▶ Disconnect the appliance from the power supply.
- ▶ Fill the appliance with water.
- ▶ Connect the appliance to the power supply.

10.1.1 Appliance handover

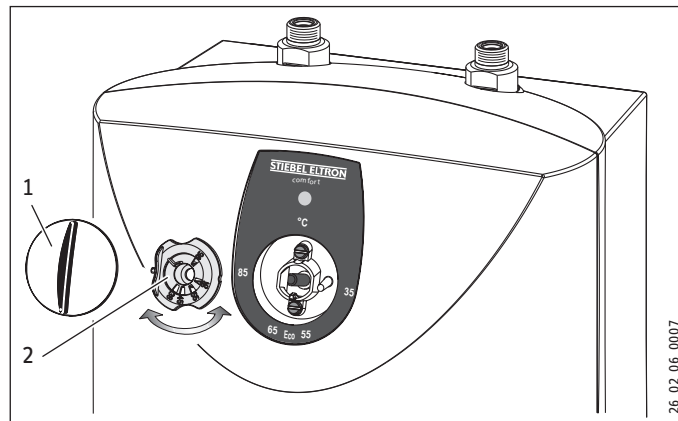
- ▶ Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

10.2 Recommissioning

See chapter "Installation / Commissioning / Initial start-up".

11. Settings

11.1 Setting the temperature limit



- 1 Temperature selector
- 2 Limiting ring

Placing the limiting ring behind the temperature selector allows you to limit the setting range of the temperature selector to a specific maximum temperature.

- ▶ Turn the temperature selector to zero (fully anti-clockwise to "°C").
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Push the limiting ring with the required maximum setting onto the controller shaft.
- ▶ Install the temperature selector set to zero (°C).

12. Shutdown

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by tripping the MCB in the fuse box.
- ▶ Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance").

13. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The high limit safety cut-out has responded.	Remedy the cause of the fault. If necessary, replace the temperature controller. Allow the appliance to cool down. If you have isolated the appliance from the power supply, the high limit safety cut-out will be reset automatically.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

14. Maintenance



WARNING Electrocutation
Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

- ▶ Dismantle the appliance for maintenance work.

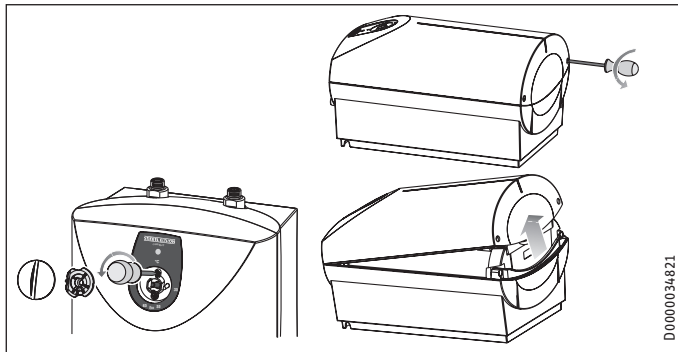
14.1 Draining the appliance



WARNING Burns
Hot water may escape during the draining process.

- ▶ Drain the appliance via its connectors.

14.2 Opening the appliance



- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Remove the screws from underneath the temperature selector.
- ▶ Open the appliance cover by lowering the bolt screws inwards and pivot the cover upwards, then remove it.

14.3 Descaling the appliance



Material losses
Never treat the cylinder surface with descaling agents.

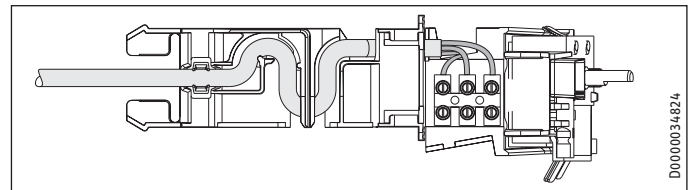
- ▶ Remove the flanged immersion heater.
- ▶ Carefully tap the heating element to remove large limescale deposits.
- ▶ Immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent.

14.4 Checking the earth conductor

- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Check the earth conductor (in Germany, e.g. DGUV3) across a temperature controller fixing screw and the earth conductor contact of the power cable.

14.5 Replacing the power cable

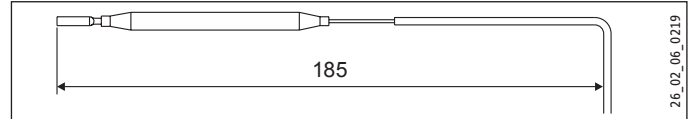
The power cable must only be replaced by a qualified contractor with an original spare part. Alternatively, the H05VV-F3x1.0 cable may be used.



- ▶ Route the power cable along the cable guide.

14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe

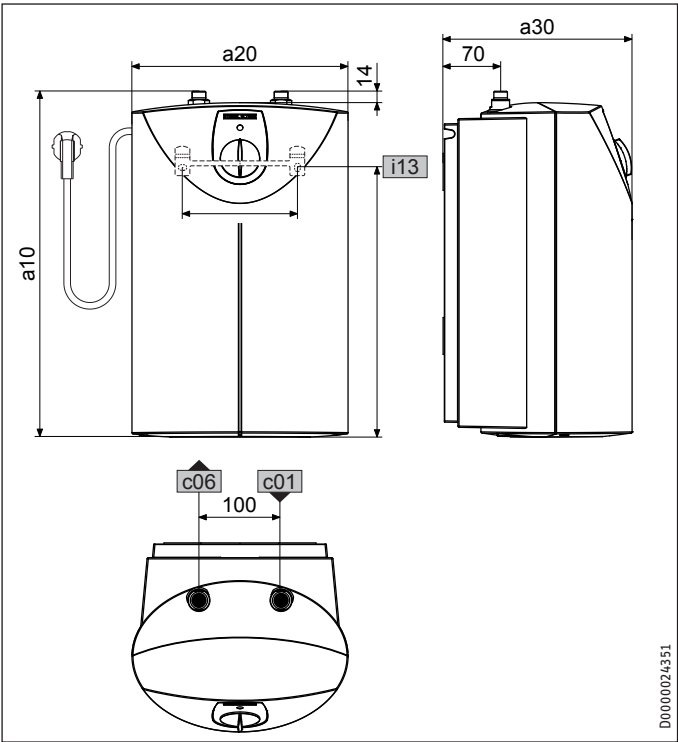
- ▶ When replacing the temperature controller, guide the temperature sensor into its protective pipe.
- ▶ Secure the temperature sensor in place below the earthed plug.



15. Specification

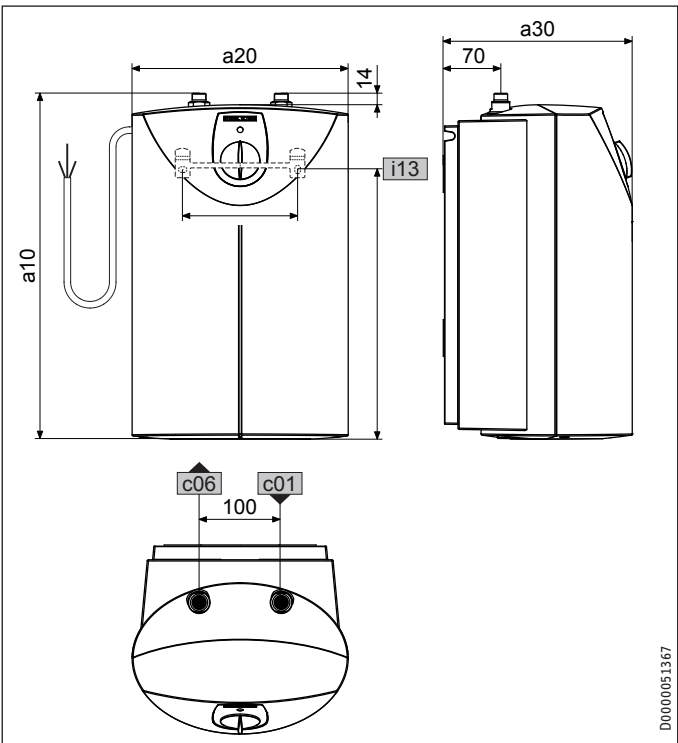
15.1 Dimensions and connections

SNU 10 SLi



			SNU 10 SLi
a10	Appliance	Height	mm 503
a20	Appliance	Width	mm 295
a30	Appliance	Depth	mm 275
c01	Cold water inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm 363
		Horizontal hole spacing	mm 200

SNU 10 SL GB

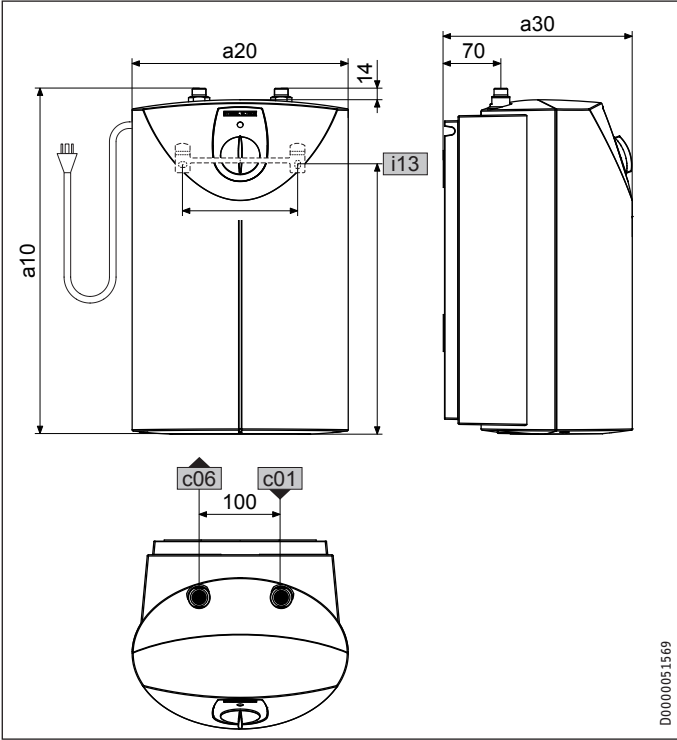


			SNU 10 SL GB
a10	Appliance	Height	mm 503
a20	Appliance	Width	mm 295
a30	Appliance	Depth	mm 275
c01	Cold water inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm 363
		Horizontal hole spacing	mm 200

INSTALLATION

Specification

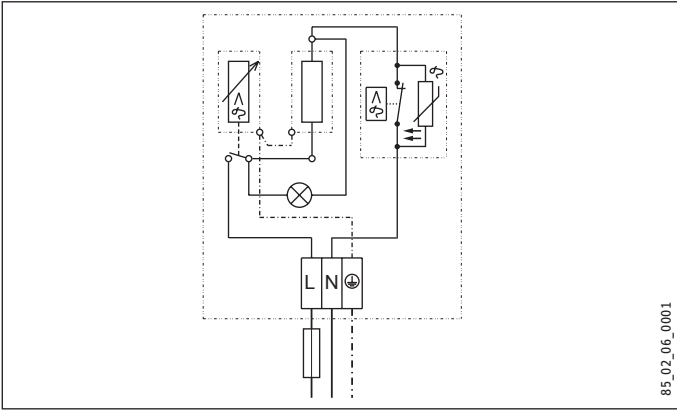
SNU 10 SLi AUS



			SNU 10 SLi AUS
a10	Appliance	Height	mm 503
a20	Appliance	Width	mm 295
a30	Appliance	Depth	mm 275
c01	Cold water inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm 363
		Horizontal hole spacing	mm 200

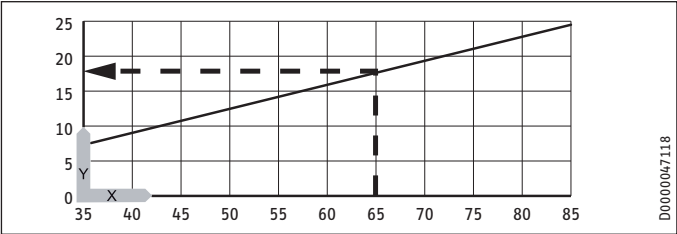
15.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Heat-up diagram

The heat-up period depends on the degree of scaling and residual heat. For the heat-up time for a cold water supply at 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



x Temperature in °C

y Duration in min

Example:

Temperature setting: 65 °C

Heat-up time approx. 18 min

15.4 Country-specific approvals and certifications

The test symbols can be seen on the type plate.

15.5 Extreme operating and fault conditions

In the case of faults, a peak temperature of up to 100 °C may briefly occur in the system.

15.6 Details on energy consumption

Product datasheet: Conventional water heaters to regulation (EU) no. 812/2013 and 814/2013

		SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Manufacturer		222199	222198	229468
		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Load profile		XXS	XXS	XXS
Energy efficiency class		A	A	A
Energy conversion efficiency	%	37.00	37.00	37.00
Annual power consumption	kWh	500.00	500.00	500.00
Default temperature setting	°C	55	55	55
Sound power level	dB(A)	15	15	15
Daily power consumption	kWh	2.328	2.328	2.328

15.7 Data table

		SNU 10 SLi			SNU 10 SL GB			SNU 10 SLi AUS		
		222199			222198			229468		
Hydraulic data										
Nominal capacity	l	10			10			10		
Mixed water volume 40 °C	l	19			19			19		
Electrical data										
Rated voltage	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Rated output	kW	1.8	2.0	2.2	1.8	2.0	2.2	1.8	2.0	2.2
Rated current	A	8.3	8.7	9.1	8.3	8.7	9.1	8.3	8.7	9.1
MCB/fuse rating	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequency	Hz	50/60			50/60			50/60		
Application limits										
Temperature setting range	°C	35 - 85			35 - 85			35 - 85		
Max. permissible pressure	MPa	0			0			0		
Max. flow rate	l/min	10			10			10		
Energy data										
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	0.32			0.32			0.32		
Energy efficiency category		A			A			A		
Versions										
IP rating		IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Type of installation		Undersink			Undersink			Undersink		
Type		Open			Open			Open		
Internal cylinder material		PP			PP			PP		
Thermal insulation material		EPS			EPS			EPS		
Casing material		PS			PS			PS		
Colour		white			white			white		
Connections										
Power supply		Standard plug type F			Cable/lead			Standard plug type I		
Water connection		G 3/8 A			G 3/8 A			G 3/8 A		
Dimensions										
Depth	mm	275			275			275		
Height	mm	503			503			503		
Width	mm	295			295			295		
Weights										
Weight	kg	4.6			5.1			5.1		

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

Stiebel Eltron Warranty for Water Heaters – Model SNU 10 SLi AUS

Who gives the warranty

- The warranty is given by Stiebel Eltron (Aust) Pty Ltd (A.B.N. 82 066 271 083) of 6 Prohasky Street, Port Melbourne, Victoria, 3207 (“we”, “us” or “our”).

The warranty

- This warranty applies to Stiebel Eltron Water Heaters – Model SNU 10 SLi AUS (the “unit”) manufactured after 1 June 2013.
 - Subject to the warranty exclusions we will repair or replace, at our absolute discretion, a faulty component in your unit free of charge if it fails to operate in accordance with its specifications during the warranty period.
 - If we repair or replace a faulty component to your unit under this warranty, the warranty period is not extended from the time of the repair or replacement.
 - The warranty period commences on the date of completion of the installation of the unit. Where the date of completion of installation is not known, then the warranty period will commence 2 months after the date of manufacture.
 - The warranty period for a unit used for domestic purposes is shown in the table below. Domestic purposes means that the unit is used in a domestic dwelling.
- | Component | Warranty period |
|----------------|--|
| All components | 5 years from the date of completion of the installation of the unit. |
- The warranty period for a unit used for commercial purposes is shown in the table below. Commercial purposes means that the unit is used for a non-domestic purpose and includes but not limited to being used in a motel, hotel, mining camp or nursing home.
- | Component | Warranty period |
|----------------|---|
| All components | 1 year from the date of completion of the installation of the unit. |

Your entitlement to make a warranty claim

- You are entitled to make a warranty claim if:
 - you own the unit or if you have the owner’s consent to represent the owner of the unit;
 - you contact us within a reasonable time of discovering the problem with the unit;

How you make a warranty claim

- To make a warranty claim you must provide us with the following information:
 - The model number of the unit;

- 9.2. A description of the problem with the unit;
- 9.3. The name, address and contact details (such as phone number and e-mail address) of the owner;
- 9.4. The address where the unit is installed and the location (e.g. in laundry);
- 9.5. The serial number of the unit;
- 9.6. The date of purchase of the unit and the name of the seller of the unit;
- 9.7. The date of installation of the unit;
- 9.8. A copy of the certificate of compliance when the unit was installed.
10. The contact details for you to make your warranty claim are:

Name:	Stiebel Eltron (Aust) Pty Ltd
Address:	6 Prohasky Street, Port Melbourne, Victoria, 3207
Telephone:	1800 153 351 (8.00 am to 5.00 pm AEST Monday to Friday)
Contact person:	Customer Service Representative
E-mail:	service@stiebel.com.au

11. We will arrange a suitable time with you to inspect and test the unit.

Warranty exclusions

12. We may reject your warranty claim if:
 - 12.1. The unit was not installed by registered and qualified tradespeople.
 - 12.2. The unit was not installed and commissioned:
 - a) in Australia;
 - b) in accordance with the Operating and Installation Guide; and
 - c) in accordance with the relevant statutory and local requirements of the State or Territory in which the unit is installed.
 - 12.3. The unit has not been operated or maintained in accordance with the Operating and Installation Guide.
 - 12.4. The unit does not bear its original Serial Number or Rating Label.
 - 12.5. The unit was damaged by any or any combination of the following:
 - a) normal fair wear and tear;
 - b) connection to an incorrect water supply;
 - c) connection to water from a bore, dam or swimming pool;
 - d) connection to an incorrect power supply;
 - e) connection to faulty equipment, such as damaged valves;

- f) foreign matter in the water supply, such as sludge or sediment;
- g) corrosive elements in the water supply;
- h) accidental damage;
- i) act of God, including damage by flood, storm, fire, lightning strike and the like;
- j) excessive water pressure, negative water pressure (partial vacuum) or water pressure pulsation.

- 12.6. The unit was damaged before it was installed e.g. it was damaged in transit.
- 12.7. An unauthorised person has modified, serviced, repaired or attempted to repair the unit without our consent.
- 12.8. Non genuine parts other than those manufactured or approved by us have been used on the unit.
13. We may charge you:
 - 13.1. for any additional transport costs if the unit is installed more than 30 kilometres from our closest authorised service technician.
 - 13.2. for the extra time it takes our authorised service technician to access the unit for inspection and testing if it is not sited in accordance with the Operating and Installation Guide and not readily accessible for inspection.
 - 13.3. for any extra costs of our authorised service technician to make the unit safe for inspection.
14. You must ensure that access to the unit by our authorised service technician is safe and free from obstruction.
15. Our authorised service technician may refuse to inspect and test the unit until you provide safe and free access to it, at your cost.
16. If we reject your warranty claim in accordance with clause 12, we may charge you for our authorised service technician's labour costs to inspect and test the unit.
17. In order to properly test the unit we may remove it to another location for testing.

Australian Consumer Law

18. Our goods come with guarantees that cannot be excluded under the Australian Consumer Law. You are entitled to a replacement or refund for a major failure and compensation for any other reasonably foreseeable loss or damage. You are also entitled to have the goods repaired or replaced if the goods fail to be of acceptable quality and the failure does not amount to a major failure.
19. The Stiebel Eltron warranty for the unit is in addition to any rights and remedies you may have under the Australian Consumer Law.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales	24
1.1 Consignes de sécurité	24
1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation	24
1.3 Unités de mesure	24
2. Sécurité	24
2.1 Utilisation conforme	24
2.2 Consignes de sécurité générales	24
2.3 Label de conformité	25
3. Description de l'appareil	25
3.1 Utilisation	25
4. Nettoyage, entretien et maintenance	25
5. Aide au dépannage	26

INSTALLATION

6. Sécurité	26
6.1 Consignes de sécurité générales	26
6.2 Prescriptions, normes et directives	26
7. Description de l'appareil	26
7.1 Fournitures	26
7.2 Accessoires	26
8. Travaux préparatoires	26
8.1 Lieu d'implantation	26
9. Montage	27
9.1 Montage de l'appareil	27
9.2 Raccordement hydraulique	27
9.3 Connexions électriques	27
10. Mise en service	28
10.1 Première mise en service	28
10.2 Remise en service	28
11. Réglages	28
11.1 Réglage de la limitation de température	28
12. Mise hors service	28
13. Aide au dépannage	28
14. Maintenance	28
14.1 Vidange de l'appareil	29
14.2 Ouverture de l'appareil	29
14.3 Détartrage de l'appareil	29
14.4 Contrôle du conducteur de mise à la terre	29
14.5 Remplacement du câble d'alimentation	29
14.6 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection	29
15. Données techniques	29
15.1 Cotes et raccords	29
15.2 Schéma électrique	30
15.3 Courbe de chauffe	31
15.4 Homologations et certificats spécifiques au pays	31
15.5 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement	31
15.6 Données concernant la consommation énergétique	31
15.7 Tableau de données	32

GARANTIE | ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 8 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- En cas d'endommagement ou d'échange, le câble de raccordement doit être remplacé par une pièce de rechange d'origine uniquement par un installateur habilité par le fabricant.
- Ne jamais connecter l'appareil à l'aide d'une minuterie.
- Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Montage ».
- En phase de réchauffement, l'eau en expansion sort de la robinetterie de prélèvement goutte à goutte.
- L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie à écoulement libre (pression nulle).
- Il faut éviter que l'appareil soit soumis à la pression de l'eau.
- La fonction du dispositif de dégagement est celle d'aération. Le dépôt de tartre peut obturer le dispositif de dégagement et de ce fait, mettre l'appareil sous pression.
- Il ne faut jamais obturer la sortie de la robinetterie.
- Il faut utiliser des régulateurs de jets d'eau spéciaux pour les chauffe-eaux instantanés à écoulement libre.
- N'installez pas de tuyau prolongateur sur le bec de la robinetterie.

- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil ».

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Remettez cette notice à tout nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
► Sont indiquées ici les mesures permettant le pallier au danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
► Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

- Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil à écoulement libre (pression nulle) a été conçu pour chauffer de l'eau sanitaire (potable). L'appareil peut approvisionner un seul point de soutirage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risques par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT Brûlure

Risque de brûlure à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



AVERTISSEMENT Blessure

Le bouton de réglage de la température ne doit être retiré que par un installateur.

**AVERTISSEMENT Blessure**

L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 8 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Nous recommandons d'installer un limiteur de température si des enfants ou des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites utilisent l'appareil. La fonction « limitation de température » doit être réglée par l'installateur.

**Dommages matériels**

L'appareil et la robinetterie doivent être protégés du gel par l'utilisateur.

**Dommages matériels**

Il faut éviter que l'appareil soit soumis à la pression de l'eau. La fonction du dispositif de dégagement est celle d'aération. Le dépôt de tartre peut obturer le dispositif de dégagement et de ce fait, mettre l'appareil sous pression.

- Il ne faut jamais obturer la sortie de la robinetterie.
- Il faut utiliser des régulateurs de jets d'eau spéciaux pour les chauffe-eaux instantanés à écoulement libre.
- N'installez pas de tuyau prolongateur sur le bec de la robinetterie.

**Dommages matériels**

L'utilisation de l'appareil avec minuterie remet à zéro la fonction de sécurité de limitation de température de manière intempestive.

- Ne pas connecter l'appareil au réseau électrique à l'aide d'une minuterie.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

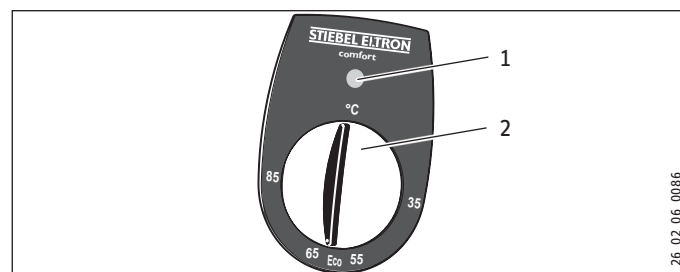
L'appareil à écoulement libre (pression nulle) maintient disponible le volume d'eau à une température pré-réglée. En phase de réchauffement, l'eau en expansion sort de la robinetterie de prélèvement goutte à goutte. L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie conçue pour chauffe-eaux à écoulement libre (pression nulle) (voir détails au chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires »).

Fonction Thermostop

La fonction Thermostop (isolation thermique) évite un échauffement de la robinetterie en mode veille.

3.1 Utilisation

La température de sortie désirée de l'ECS peut être réglée en continu avec le bouton de réglage de température. Le voyant « réchauffement » s'allume en phase de réchauffement.



1 Voyant « Réchauffement »

2 Bouton de réglage de température

Il est à noter que les températures réelles peuvent différer de la valeur réglée, ceci étant inhérent au système.

°C = froid. Il s'agit de la position « Protection gel » de l'appareil. Ni l'appareil ni la canalisation d'eau ne sont protégés.

Eco = Position « économie d'énergie » recommandée (env. 60 °C), formation de tartre réduite

85 = température maximale réglable

**Remarque**

L'installateur doit régler la limitation de température de l'appareil (voir détails au chapitre « Installation / Réglages / Réglages de la limitation de température »).

4. Nettoyage, entretien et maintenance

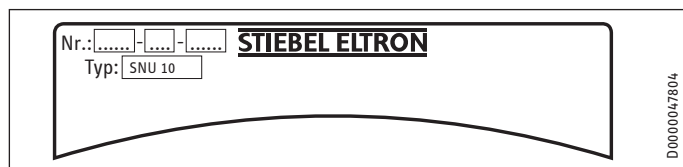
- N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- Il faut contrôler régulièrement la robinetterie. Vous pouvez éliminer le tartre du bec avec les produits de détartrage du commerce.

Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Il se dépose dans l'appareil et affecte son fonctionnement et sa durée de vie. Les radiateurs devraient être détartrés, si besoin est. L'installateur qui connaît la qualité de l'eau locale vous dira quand il convient d'effectuer le prochain détartrage.

5. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne produit pas d'eau chaude.	Le bouton de réglage de la température est positionné sur « °C ». L'appareil n'est pas sous tension.	Mettre en marche l'appareil en tournant le bouton de réglage de température. Contrôlez la fiche et les disjoncteurs/fusibles du tableau de distribution de l'habitation.
Le débit d'eau au point de soutirage est réduit.	Le régulateur du jet d'eau de la robinetterie est entartré.	Détartrez/remplacez le régulateur du jet d'eau.
L'appareil produit de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Faites détartrer l'appareil par un installateur.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-00000) :



INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

6.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

7. Description de l'appareil

L'appareil à écoulement libre (pression nulle) est conçu exclusivement pour le montage sous évier. L'appareil est conçu pour alimenter un seul point de soutirage d'eau chaude en partant d'une source d'eau froide.

L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie à écoulement libre (sans pression) (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires »).

7.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :

- Support mural
- Gabarit de montage

7.2 Accessoires

7.2.1 Accessoires nécessaires

La robinetterie suivante est disponible pour le montage en mode de fonctionnement à écoulement libre.

Robinets mélangeurs

- WST, WUT

Mitigeurs à mono-commande

- MEW, MES, MEWC

Robinetterie à sonde

- WEN

8. Travaux préparatoires

- Rincez soigneusement la conduite d'eau.

Installation hydraulique

Une soupape de sécurité est superflue.

Robinetteries

La robinetterie sous pression n'est pas autorisée.

- Il faut monter un robinet à écoulement libre (pression nulle).

8.1 Lieu d'implantation



Dommages matériels

L'appareil doit impérativement être installé dans un local hors gel.



Dommages matériels

Montez l'appareil au mur. Le mur doit être un mur porteur.



Remarque

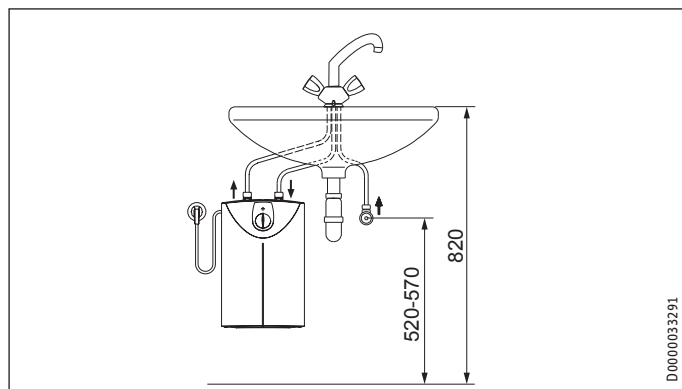
L'appareil convient uniquement au montage sous évier. Les douilles de raccordement hydraulique de l'appareil sont orientées vers le haut.



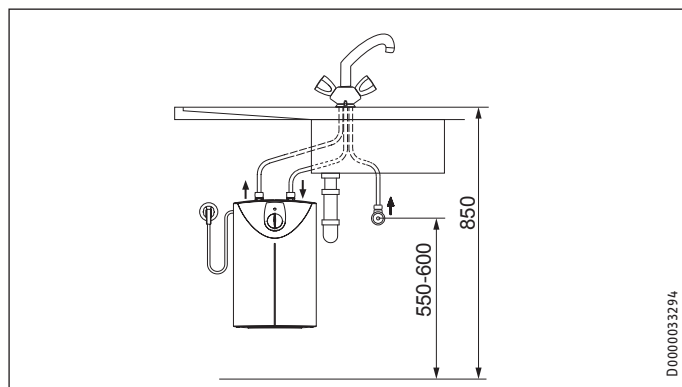
Remarque

Veillez à ce que l'appareil soit accessible pour les travaux de maintenance.

Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.



D0000033291



D0000033294

9. Montage

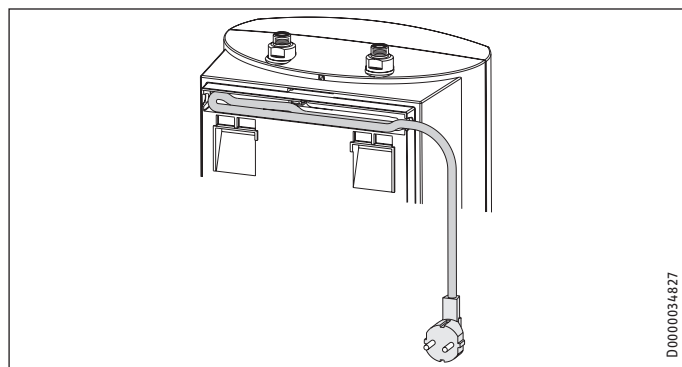
9.1 Montage de l'appareil

- Marquer les trous de perçage à l'aide du gabarit de montage.
- Percez les trous et posez des chevilles correspondantes.
- Fixez le support mural avec des vis appropriées.
- Suspendez l'appareil au support mural.



Remarque

L'excédent du câble d'alimentation peut être entreposé dans le bac à câbles.



D0000034827

9.2 Raccordement hydraulique



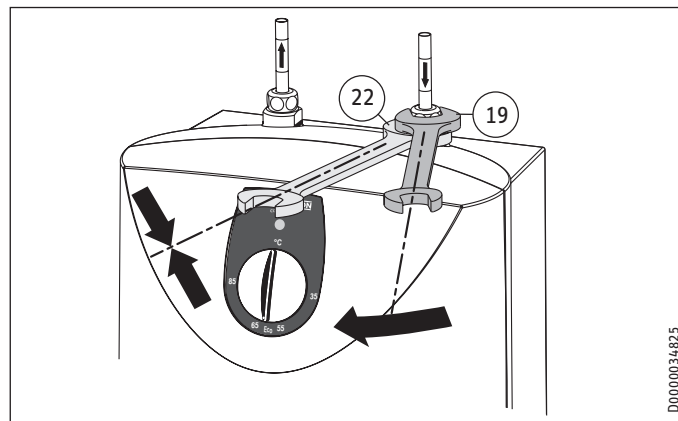
Dommages matériels

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques suivant les prescriptions.



Dommages matériels

Il faut tenir ferme le contre-écrou avec une clé appropriée pour serrer les raccords.



D0000034825

FRANÇAIS



Dommages matériels

Sinon, l'appareil risque de fuir et de ne pas fonctionner.

- Il faut éviter que l'appareil soit soumis à la pression de l'eau.
- Veillez à ne pas intervertir les raccords d'eau (entrée/sortie).
- Régler le débit (voir la notice de la robinetterie). Tenez compte du débit maximal permis avec la robinetterie grande ouverte (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau des données »).

Accorder les codes couleur des raccords de la robinetterie à ceux de l'appareil.

- Le bleu à droite = « arrivée de l'eau froide »
- Le rouge à gauche = « sortie de l'eau chaude »
- Fixez fermement les raccords hydrauliques, allant de la robinetterie à l'appareil.



Remarque

Évitez de provoquer des flambages des raccords d'eau lors du montage. Évitez de provoquer des tensions de traction lors du montage.

9.3 Connexions électriques



AVERTISSEMENT Électrocution

Exécutez tous les travaux de branchement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.



AVERTISSEMENT Électrocution

Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



AVERTISSEMENT Électrocution

Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.

INSTALLATION

Mise en service



Domages matériels

La tension figurant sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension du réseau électrique.

► Respectez les indications de la plaque signalétique.

Les connexions électriques suivantes sont autorisées :

	SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Branchement sur prise secteur à contact protégé facilement accessible avec fiche correspondante	X	X	X
Connexion fixe à une boîte de dérivation avec conducteur de mise à la terre	X	X	X

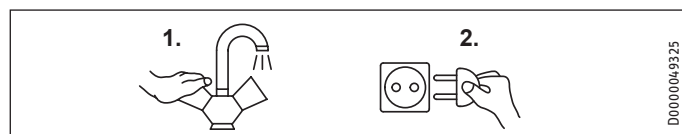
10. Mise en service



AVERTISSEMENT Électrocution

La mise en service doit être réalisée par un installateur en respectant les consignes de sécurité.

10.1 Première mise en service



D00000049325

- Ouvrez le robinet d'eau chaude de la robinetterie ou positionnez le mitigeur mono-commande sur « Chaud » jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulle.
- Branchez la fiche dans la prise murale avec terre ou enclenchez le disjoncteur au tableau de distribution de l'habitation.
- Sélectionnez la température désirée.
- Contrôlez l'étanchéité de toutes les installations hydrauliques.



Remarque

Le limiteur de sécurité s'enclenche quand la séquence « d'abord l'eau et ensuite le courant » n'est pas suivie. Observez la séquence suivante :

- Débranchez l'appareil du réseau électrique
- Remplir d'eau l'appareil.
- Raccordez l'appareil au réseau électrique.

10.1.1 Remise de l'appareil au client

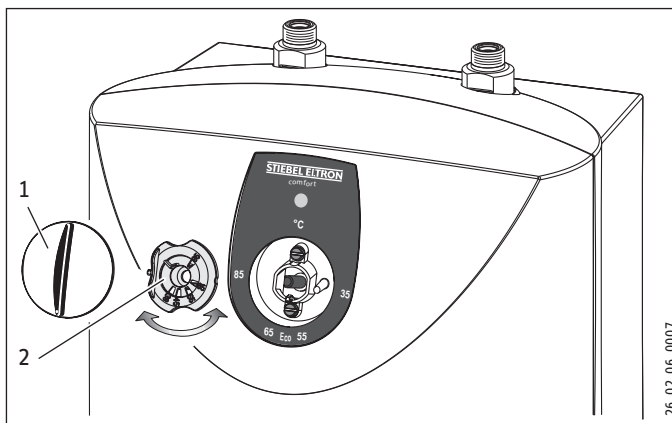
- Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur. Familiarisez-le avec le fonctionnement de l'appareil.
- Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- Remise de la notice et le cas échéant, des notices des accessoires, si disponibles.

10.2 Remise en service

Voir le chapitre « Installation / Mise en service / Première mise en service ».

11. Réglages

11.1 Réglage de la limitation de température



26_02_06_0007

- 1 Bouton de réglage de température
- 2 Bague de limitation

La bague de limitation placée derrière le bouton de réglage de la température permet de limiter la température maximale de la plage de réglage du bouton.

- Tournez le bouton de réglage de la température en position zéro (vers la gauche jusqu'en butée sur « °C »).
- Retirez le bouton et la bague de limitation.
- Placez la bague de limitation à la température maximale souhaitée sur l'axe.
- Replacez le bouton en position zéro (°C).

12. Mise hors service

- Déconnectez l'appareil du réseau électrique en débranchant la fiche de la prise murale ou en déclenchant le disjoncteur/fusible du tableau de distribution de l'habitation.
- Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil »).

13. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne produit pas d'eau chaude.	Le limiteur de sécurité a été activé.	Supprimez l'origine de l'erreur. Le cas échéant, remplacez le thermostat. Laisser l'appareil se refroidir. Quand l'appareil a été mis hors tension électrique, le limiteur de sécurité de température est automatiquement remis à zéro.
L'appareil produit de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Détartrez l'appareil.

14. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution

Déconnectez l'appareil du secteur sur tous les pôles avant toute intervention.

- Avant de commencer des travaux d'entretien, il faut démonter l'appareil.

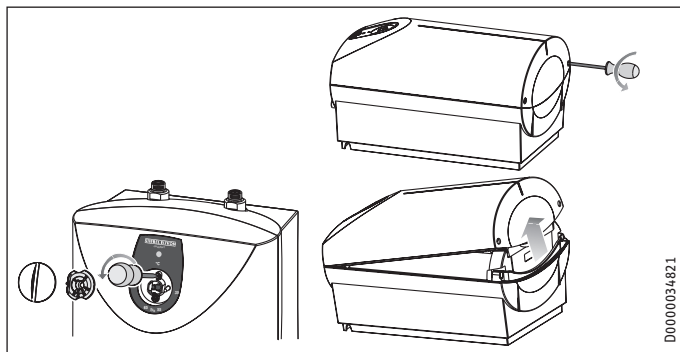
14.1 Vidange de l'appareil



AVERTISSEMENT Brûlure
L'eau vidangée peut être très chaude.

- Vidangez l'appareil via les manchons de raccordement.

14.2 Ouverture de l'appareil



- Retirez le bouton et la bague de limitation.
- Dévissez les vis situées sous le bouton de réglage de température.
- Ouvrez le capot en baissant vers l'intérieur les vis de blocage, puis basculez vers le haut le capot pour le retirer.

14.3 Détartrage de l'appareil



Dommages matériels
Ne pas traiter l'extérieur de la cuve avec des produits de détartrage.

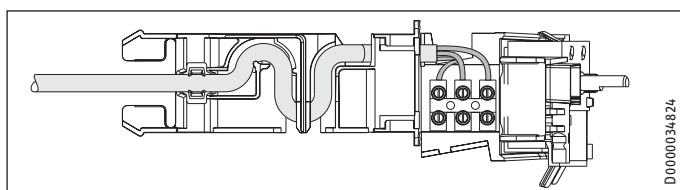
- Démontez la bride chauffante électrique.
- Enlevez le gros du tartre du corps de chauffe en tapant dessus légèrement.
- Plongez le corps de chauffe dans le liquide de détartrage jusqu'à la bride chauffante électrique.

14.4 Contrôle du conducteur de mise à la terre

- Retirez le bouton et la bague de limitation.
- Contrôlez le conducteur de mise à la terre (en Allemagne p. ex. DGUV3) entre une vis de fixation du thermostat et une borne de contact du câble d'alimentation.

14.5 Remplacement du câble d'alimentation

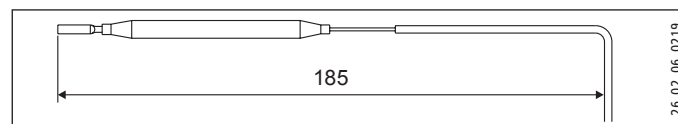
Un installateur doit procéder au remplacement du câble d'alimentation par une pièce de rechange d'origine. Le cas échéant, un câble électrique H05VV-F3x1,0 peut être utilisé.



- Faites passer le câble de raccordement dans le guide.

14.6 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection

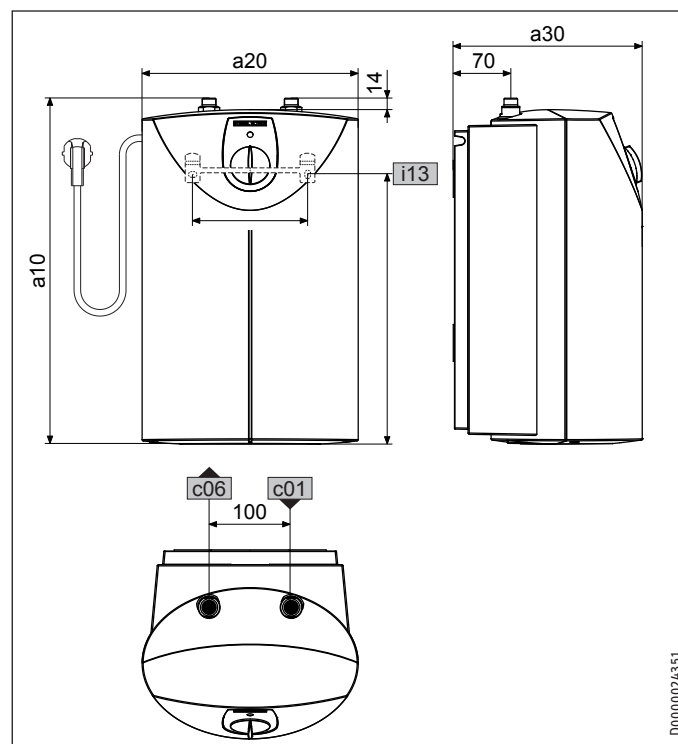
- Lors d'un remplacement de thermostat, il faut positionner la sonde de température dans le tube de protection.
- Fixer le thermostat sous la fiche de mise à la terre.



15. Données techniques

15.1 Cotes et raccordements

SNU 10 SLi

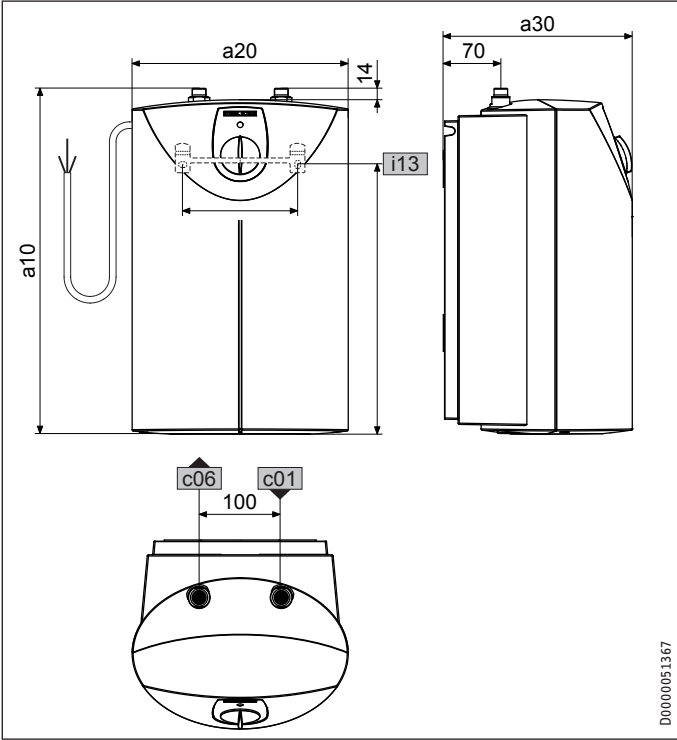


			SNU 10 SLi
a10	Appareil	Hauteur	mm 503
a20	Appareil	Largeur	mm 295
a30	Appareil	Profondeur	mm 275
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 3/8 A
i13	Support mural	Hauteur	mm 363
		Entraxe horizontal	mm 200

INSTALLATION

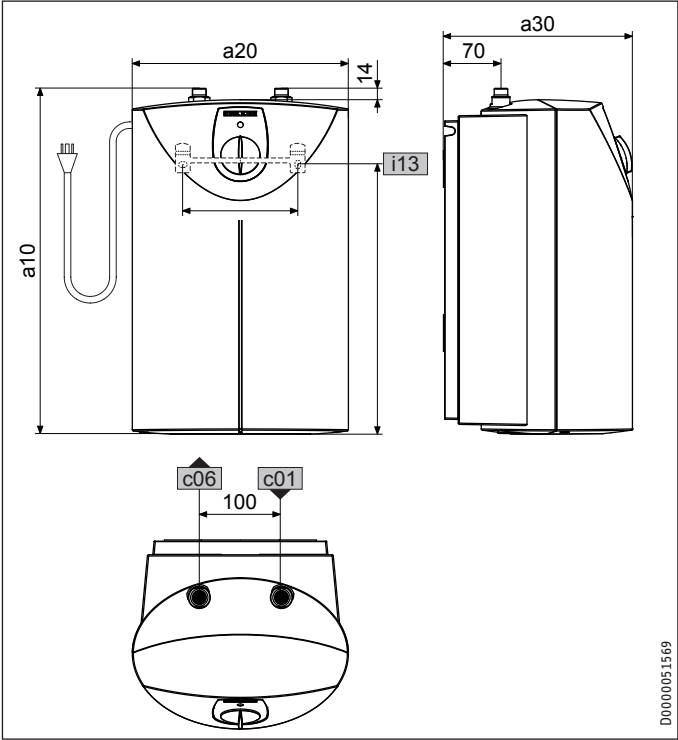
Données techniques

SNU 10 SL GB



			SNU 10 SL GB
a10	Appareil	Hauteur	mm 503
a20	Appareil	Largeur	mm 295
a30	Appareil	Profondeur	mm 275
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 3/8 A
i13	Support mural	Hauteur	mm 363
		Entraxe horizontal	mm 200

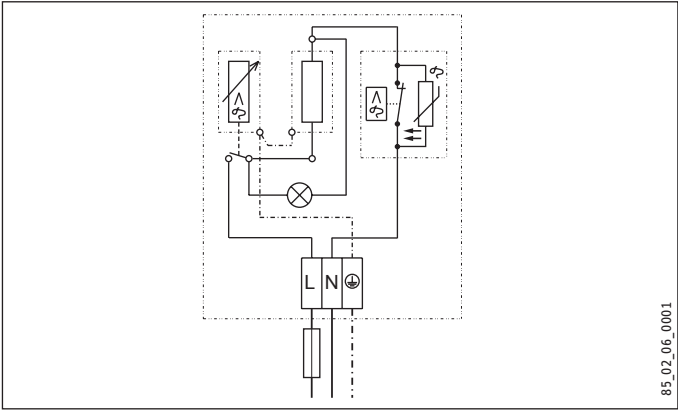
SNU 10 SLi AUS



			SNU 10 SLi AUS
a10	Appareil	Hauteur	mm 503
a20	Appareil	Largeur	mm 295
a30	Appareil	Profondeur	mm 275
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 3/8 A
i13	Support mural	Hauteur	mm 363
		Entraxe horizontal	mm 200

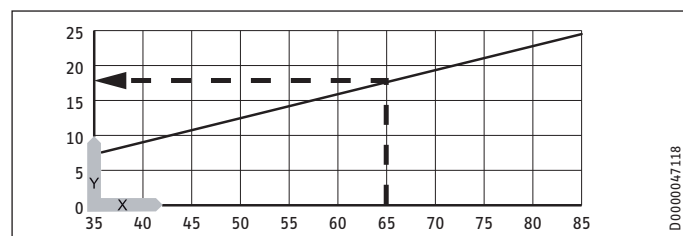
15.2 Schéma électrique

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Courbe de chauffe

La durée de chauffe dépend du degré d'entartrage et de la chaleur résiduelle. Les temps de chauffe avec une eau d'alimentation froide à 10 °C et un réglage maximal de la température sont indiqués sur la courbe de chauffe.



x Température en °C

y Durée en minutes

Exemple :

Réglage de la température: 65 °C

Temps de chauffe: env. 18 min

15.4 Homologations et certificats spécifiques au pays

Les labels de conformité figurent sur la plaque signalétique.

15.5 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement

En cas de dysfonctionnement, la température à l'intérieur de l'appareil peut monter jusqu'à 100 °C max.

15.6 Données concernant la consommation énergétique

Fiche produit : chauffe-eau conventionnels selon Règlement (UE) n° 812/2013 | 814/2013

		SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
		222199	222198	229468
Fabricant		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil de soutirage		XXS	XXS	XXS
Classe d'efficacité énergétique		A	A	A
Efficacité énergétique pour le chauffage de l'eau par conditions climatiques moyennes	%	37,00	37,00	37,00
Consommation annuelle d'électricité	kWh	500,00	500,00	500,00
Réglage d'usine de la température	°C	55	55	55
Niveau de puissance acoustique	dB(A)	15	15	15
Consommation journalière d'électricité	kWh	2,328	2,328	2,328

Données techniques

15.7 Tableau de données

		SNU 10 SLi			SNU 10 SL GB			SNU 10 SLi AUS		
		222199			222198			229468		
Données hydrauliques										
Capacité nominale	l	10			10			10		
Débit d'eau mélangée à 40 °C	l	19			19			19		
Données électriques										
Tension nominale	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Puissance nominale	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2
Courant nominal	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Protection électrique	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Fréquence	Hz	50/60			50/60			50/60		
Limites d'utilisation										
Plage de réglage de température	°C	35 - 85			35 - 85			35 - 85		
Pression max. admissible	MPa	0			0			0		
Débit maximum	l/min	10			10			10		
Données énergétiques										
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 65 °C	kWh	0,32			0,32			0,32		
Classe d'efficacité énergétique		A			A			A		
Versions										
Indice de protection (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Mode de montage		Sous évier			Sous évier			Sous évier		
Type de construction		Écoulement libre			Écoulement libre			Écoulement libre		
Matériau de la cuve intérieure		PP			PP			PP		
Matière de l'isolation thermique		PSE			PSE			PSE		
Matériau du boîtier		PS			PS			PS		
Couleur		blanc			blanc			blanc		
Raccordements										
Connexions électriques		Fiche secteur avec terre type F			Câble			Fiche secteur avec terre type I		
Raccordement hydraulique		G 3/8 A			G 3/8 A			G 3/8 A		
Dimensions										
Profondeur	mm	275			275			275		
Hauteur	mm	503			503			503		
Largeur	mm	295			295			295		
Poids										
Poids	kg	4,6			5,1			5,1		

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BIJZONDERE INFO

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen	34
1.1 Veiligheidsaanwijzingen	34
1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie	34
1.3 Maateenheden	34
2. Veiligheid	34
2.1 Voorgeschreven gebruik	34
2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen	34
2.3 Keurmerk	35
3. Toestelbeschrijving	35
3.1 Bediening	35
4. Reiniging, verzorging en onderhoud	35
5. Problemen verhelpen	35

INSTALLATIE

6. Veiligheid	36
6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen	36
6.2 Voorschriften, normen en bepalingen	36
7. Toestelbeschrijving	36
7.1 Inhoud van het pakket	36
7.2 Toebehoren	36
8. Voorbereidingen	36
8.1 Montageplaats	36
9. Montage	37
9.1 Montage van het toestel	37
9.2 Wateraansluiting	37
9.3 Elektrische aansluiting	37
10. Ingebruikname	38
10.1 Eerste ingebruikname	38
10.2 Opnieuw in gebruik nemen	38
11. Instellingen	38
11.1 Temperatuurbegrenzing instellen	38
12. Buitendienststelling	38
13. Storingen verhelpen	38
14. Onderhoud	38
14.1 Het toestel aftappen	39
14.2 Toestel openen	39
14.3 Toestel ontkalken	39
14.4 Aardleiding controleren	39
14.5 Aansluitkabel vervangen	39
14.6 Temperatuursensor in schermpijp positioneren	39
15. Technische gegevens	39
15.1 Afmetingen en aansluitingen	39
15.2 Elektriciteitsschema	40
15.3 Opwarmdiagram	41
15.4 Plaatselijke vergunningen en certificaten	41
15.5 Extreme werkings- en storingsomstandigheden	41
15.6 Informatie over het energieverbruik	41
15.7 Gegevenstabel	41

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BIJZONDERE INFO

- Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.
- Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.
- De aansluitkabel mag bij beschadiging of vervanging alleen vervangen worden door een origineel onderdeel en door een installateur die daartoe door de fabrikant gemachtigd is.
- Sluit het toestel niet aan via een timer.
- Monteer het toestel zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/montage".
- Tijdens verwarming druppelt expansiewater uit de kraanuitloop.
- Het toestel mag alleen met een open (drukloze) kraan geïnstalleerd worden.
- Stel het toestel niet bloot aan waterdruk.
- De uitloop van de kraan werkt als ventilatie. Kalk kan de uitloop afsluiten en het toestel onder druk plaatsen.
- Sluit de kraanuitloop nooit af.
- Gebruik alleen speciale straalregelaars voor drukloze warmwaterboilers.
- Gebruik geen slang om de kraanuitloop te verlengen.
- Tap het toestel af zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/onderhoud/het toestel aftappen".

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

De hoofdstukken "Bijzondere info" en "Bediening" zijn bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de installateur.

**Info**

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen

**TREFWOORD Soort gevaar**

Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.

► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding (Verbranding, verschroeïng)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie

**Info**

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

► Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden

**Info**

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het open (drukloze) toestel is bedoeld voor het opwarmen van drinkwater. Het toestel kan een tappunt van water voorzien.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor de gebruikte accessoires.

2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen

**WAARSCHUWING verbranding**

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.

**WAARSCHUWING letsel**

Alleen een installateur heeft toestemming de temperatuurinstelknop eraf te trekken.

**WAARSCHUWING letsel**

Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.

Als kinderen of personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens het toestel gebruiken, adviseren we een permanente temperatuurbegrenzing. De begrenzing kan door de installateur ingesteld worden.

**Materiële schade**

Het toestel en de kraan dienen door de gebruiker tegen vorst beschermd te worden.

**Materiële schade**

Stel het toestel niet bloot aan waterdruk. De uitloop van de kraan werkt als ventilatie. Kalk kan de uitloop afsluiten en het toestel onder druk plaatsen.

- Sluit de kraanuitloop nooit af.
- Gebruik alleen speciale straalregelaars voor drukloze warmwaterboilers.
- Gebruik geen slang om de kraanuitloop te verlengen.

**Materiële schade**

Wanneer het toestel via een timer aangesloten wordt, kan de veiligheidstemperatuurbegrenzer onbedoeld te ruggesteld worden.

- Sluit het toestel niet via een timer aan op het stroomnet.

2.3 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

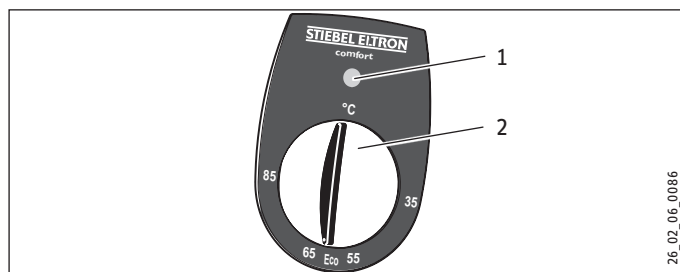
Het open (drukloze) toestel houdt de waterinhoud constant op de ingestelde temperatuur. Tijdens verwarming druppelt expansiewater uit de aftapkraan. Het toestel mag alleen met kranen voor open (drukloze) warmwaterboilers geïnstalleerd worden (zie hoofdstuk "Installatie/toestelbeschrijving/toebehoren").

Thermostopfunctie

De thermostopfunctie (thermische isolatie) vermijdt het opwarmen van de kraan in stand-by-werking.

3.1 Bediening

U kunt de gewenste uitlooptemperatuur van het warm water instellen op de temperatuurstelknop. Tijdens het opwarmen is de opwarmindicator aan.



- 1 Opwarmindicator
- 2 Temperatuur-instelknop

Bepaald door het systeem kunnen de temperaturen afwijken van de gevraagde waarde.

°C = Koud. Met deze instelling is het toestel beschermd tegen vorst. De kraan en de waterleiding zijn niet beschermd.

Eco = Aanbevolen energiespaarstand (ca. 60 °C), geringe steenvorming

85 = Maximale insteltemperatuur

**Info**

De installateur kan een temperatuurbegrenzing op het toestel instellen (zie hoofdstuk "Installatie/instellingen/temperatuurbegrenzing instellen").

4. Reiniging, verzorging en onderhoud

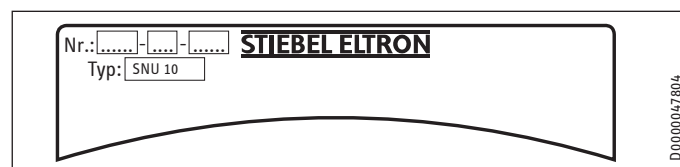
- Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- Controleer periodiek de kraan. Verwijder kalk op de uitloop met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.

Bijna al het water geeft kalk af bij hoge temperaturen. De kalk slaat neer in het toestel en beïnvloedt de werking en de levensduur van het toestel. De radiatoren moeten daarom desgewenst ontkalkt worden. De installateur, die op de hoogte is van de plaatselijke waterkwaliteit, deelt u mee wanneer de volgende ontkalking moet worden uitgevoerd.

5. Problemen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De temperatuur-instelknop is ingesteld op "°C".	Schakel het toestel in door de temperatuur-instelknop te draaien.
	Het toestel heeft geen spanning.	Controleer de stekker en de zekeringen van de huisinstallatie.
Water kan alleen met een verminderd volume worden afgetapt.	De straalregelaar in de kraan is verkalkt.	Ontkalk/vervang de straalregelaar.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Laat het toestel door de installateur ontkalken.

Waarschuw de installateur als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen. Hij kan u sneller en beter helpen, als u hem het nummer op het typeplaatje doorgeeft (000000-0000-00000):



INSTALLATIE

6. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele onderdelen en vervangingsonderdelen voor het toestel.

6.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

7. Toestelbeschrijving

Het open (drukloze) toestel is geschikt voor onderbouwmontage. Het toestel is bedoeld voor een aftappunt voor de opwarming van koud water.

Het toestel mag alleen met een open (drukloze) kraan geïnstalleerd worden (zie het hoofdstuk "Installatie/toestelbeschrijving/toebehoren").

7.1 Inhoud van het pakket

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- Wandbevestiging
- Montagesjabloon

7.2 Toebehoren

7.2.1 Noodzakelijk toebehoren

Voor de open werkwijze zijn de volgende kranen als toebehoren leverbaar:

Tempereerkranen

- WST, WUT

Eengreepsmengkranen

- MEW, MES, MEWC

Sensorkraan

- WEN

8. Voorbereidingen

- Spoel de waterleiding grondig door.

Waterinstallatie

Een veiligheidsklep is niet vereist.

Kranen

Gesloten kranen zijn niet toegestaan.

- Monteer een open kraan.

8.1 Montageplaats



Materiële schade

Het toestel mag alleen in een vorstvrije ruimte geïnstalleerd worden.



Materiële schade

Monteer het toestel aan de muur. De muur moet voldoende draagvermogen hebben.



Info

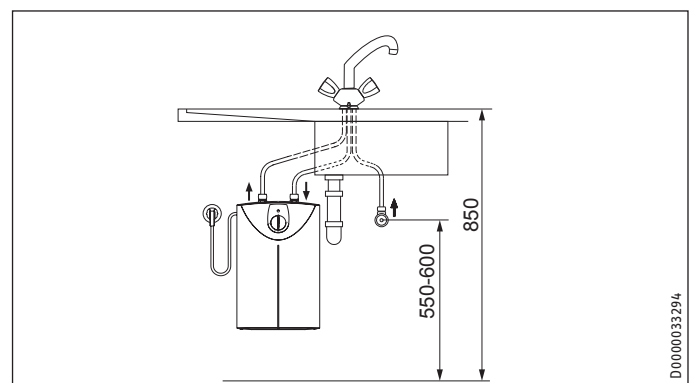
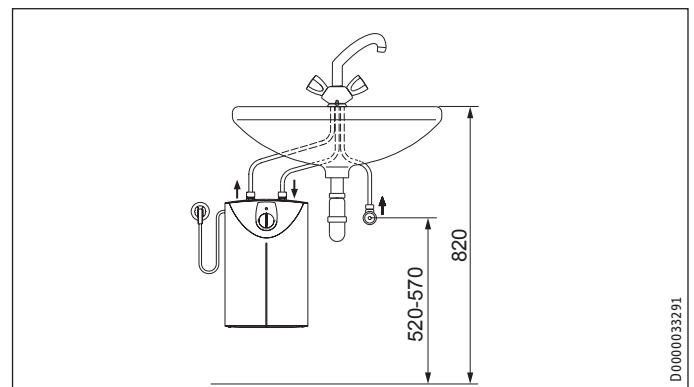
Het toestel is alleen geschikt voor onderbouwmontage. De wateraansluitingen van het toestel wijzen omhoog.



Info

Zorg ervoor dat het toestel voor herstellingswerken vrij toegankelijk is.

Monteer het toestel verticaal en in de buurt van het tappunt.



9. Montage

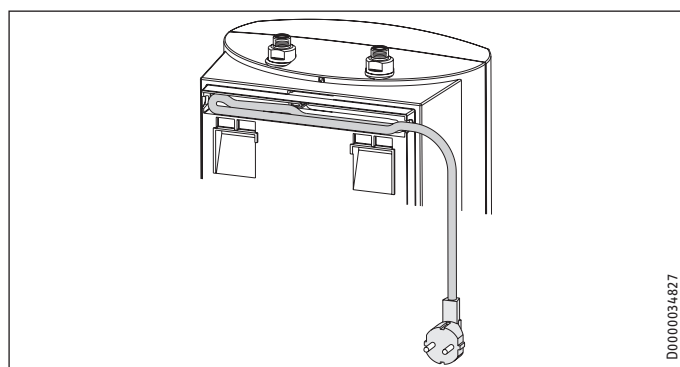
9.1 Montage van het toestel

- Teken de boorgaten af met de meegeleverde montagesjabloon.
- Boor de gaten en plaats geschikte pluggen.
- Bevestig de wandbevestiging met geschikte schroeven.
- Hang het toestel aan de wandbevestiging.



Info

U kunt de overtollige aansluitkabel in de kabelopberging plaatsen.



D0000034827

9.2 Wateraansluiting



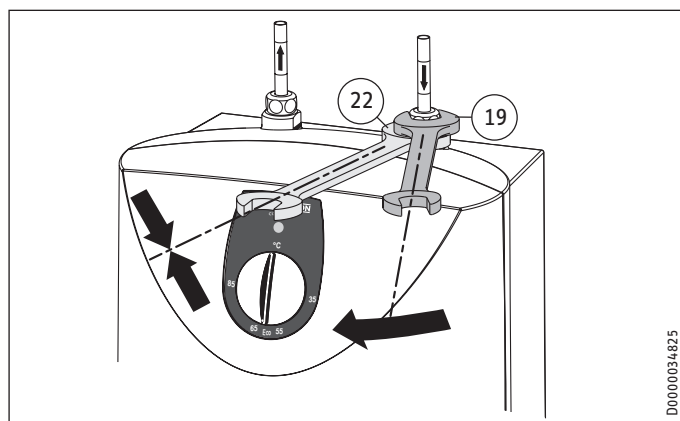
Materiële schade

Voer alle werkzaamheden voor wateraansluiting en installatie uit conform de voorschriften.



Materiële schade

Bij het vastdraaien van de schroefkoppelingen dient u deze tegen te houden met een geschikte schroefsleutel.



D0000034825



Materiële schade

Het toestel kan ondicht en onbruikbaar worden.

- Stel het toestel niet bloot aan waterdruk.
- Verwissel de wateraansluitingen niet.
- Stel het debiet in (zie handleiding van de kraan). Houd rekening met het maximaal toegelaten debiet bij volledig geopende kraan (zie "Installatie/technische gegevens/gegevenstabel").

Stem de kleurcode van de kraan-wateraansluitingen en van het toestel op elkaar af:

- Rechts blauw = "Koudwatertoevoer"
- Links rood = "Warmwateruitloop"

- Schroef de wateraansluitingen van de kraan vast op het toestel.



Info

Let erop dat de wateraansluitingen tijdens de montage niet geknikt worden. Vermijd trekspanning tijdens de montage.

9.3 Elektrische aansluiting



WAARSCHUWING elektrische schok

Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en installatie uit conform de voorschriften.



WAARSCHUWING elektrische schok

Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.



WAARSCHUWING elektrische schok

Zorg ervoor dat het toestel is aangesloten op de aardleiding.



Materiële schade

De op het typeplaatje aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.

- Neem de gegevens op het typeplaatje in acht.

De volgende elektrische aansluitmogelijkheden zijn toegelaten:

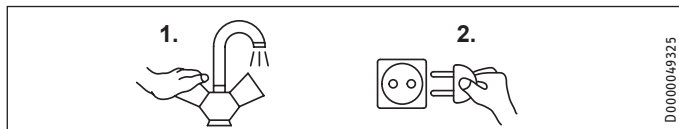
	SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Aansluiting op een vrij toegankelijk geaard stopcontact met bijpassende stekker	X	X	X
Vaste aansluiting op een aansluitdoos met aardleiding	X	X	X

10. Ingebruikname



WAARSCHUWING elektrische schok
De ingebruikname mag alleen uitgevoerd worden door een installateur die rekening houdt met alle veiligheidsvoorschriften.

10.1 Eerste ingebruikname



D0000049325

- Open de warmwaterklep van de kraan of zet de eenhendel mengkraan op "warm" totdat het water zonder bellen naar buiten stroomt.
- Steek de stekker in het gearde stopcontact of schakel de zekering van de huisinstallatie in.
- Kies een temperatuur.
- Controleer de dichtheid van alle waterinstallaties.



Info

Wanneer de volgorde (eerst water, dan stroom) niet wordt nageleefd, treedt de veiligheidstemperatuurbegrenzer in werking.

Ga als volgt te werk:

- Koppel het toestel los van het elektriciteitsnet.
- Vul het toestel met water.
- Sluit het toestel aan op het elektriciteitsnet.

10.1.1 Overdracht van het toestel

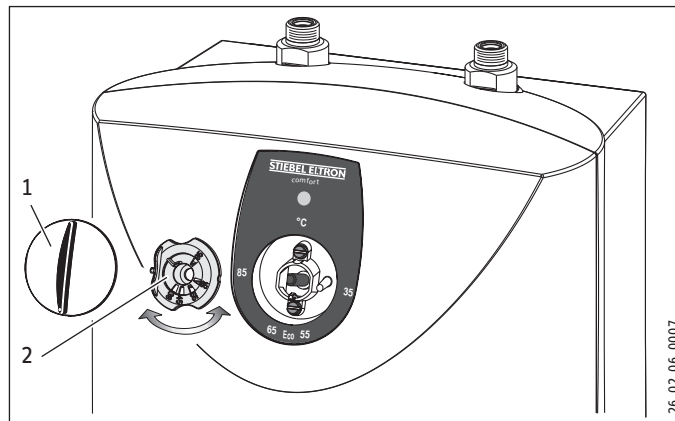
- Leg aan de gebruiker uit hoe het toestel werkt. Instrueer hem over het gebruik.
- Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- Overhandig deze handleiding en de handleidingen van het eventuele toebehoren.

10.2 Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk "Installatie/ingebruikname/eerste ingebruikname".

11. Instellingen

11.1 Temperatuurbegrenzing instellen



26_02_06_0007

- 1 Temperatuur-instelknop
- 2 Begrenzingsring

Met behulp van de begrenzingsring onder de temperatuur-instelknop kunt u het instelbereik van de temperatuur-instelknop tot een maximale waarde begrenzen.

- Draai de temperatuur-instelknop naar de nulstand (tot tegen de linkeraanslag op "°C").
- Verwijder de temperatuur-instelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- Zet de begrenzingsring met de gewenste maximale instelling op de regelas.
- Monteer de temperatuur-instelknop in de nulstand (°C).

12. Buitendienststelling

- Koppel het toestel los van het elektriciteitsnet door de stekker uit te trekken of de zekering van de huisinstallatie uit te schakelen.
- Tap het toestel af (zie het hoofdstuk "Installatie/onderhoud/toestel aftappen").

13. Storingen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De veiligheidstemperatuurbegrenzer werd geactiveerd.	Verhelp de oorzaak van de fout. Vervang eventueel de temperatuurregelaar. Laat het toestel afkoelen. Wanneer u het toestel spanningsvrij geschakeld hebt, wordt de veiligheidstemperatuurbegrenzer automatisch teruggesteld.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Ontkalk het toestel.

14. Onderhoud



WAARSCHUWING elektrische schok
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden.

- Demonteer het toestel bij onderhoudswerken.

14.1 Het toestel aftappen

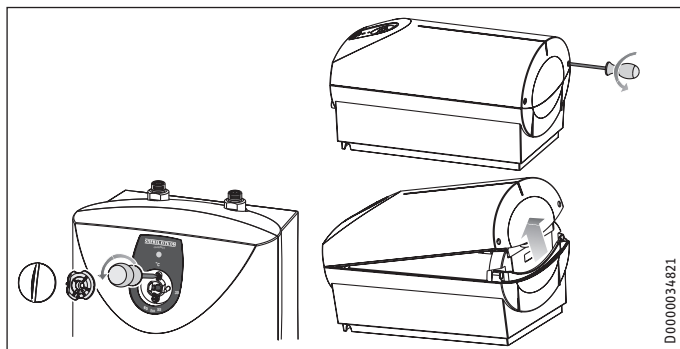


WAARSCHUWING verbranding

Tijdens het aftappen kan er heet water uit het toestel lopen.

- ▶ Tap het toestel af via de aansluitstompen.

14.2 Toestel openen



- ▶ Verwijder de temperatuur-instelknop en de begrenziingsring van het toestel.
- ▶ Draai de schroeven onder de temperatuurinstelknop uit.
- ▶ Open de bovenkap door de vergrendelschroeven naar binnen te laten zakken en de kap uit te zwenken en af te nemen.

14.3 Toestel ontkalken



Materiële schade

Behandel het binnenoppervlak van de boiler niet met ontkalkingsmiddelen.

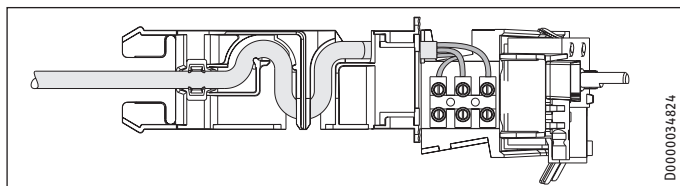
- ▶ Demonteer de verwarmingsflens.
- ▶ Verwijder grove kalk van het verwarmingselement door voorzichtig te kloppen.
- ▶ Dompel het verwarmingselement tot aan de flensplaat in het ontkalkingsmiddel.

14.4 Aardleiding controleren

- ▶ Verwijder de temperatuur-instelknop en de begrenziingsring van het toestel.
- ▶ Controleer de aardleiding (in Duitsland bv. DGUV3) aan een bevestigingsschroef van de temperatuurregelaar en aan het aardleidingcontact van de aansluitkabel.

14.5 Aansluitkabel vervangen

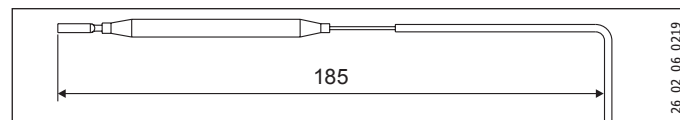
De aansluitkabel mag alleen door een installateur vervangen worden door een origineel onderdeel. Als alternatief kunt u de elektrische kabel H05VV-F3x1,0 gebruiken.



- ▶ Plaats de aansluitkabel in de geleiding.

14.6 Temperatuursensor in schermpijp positioneren

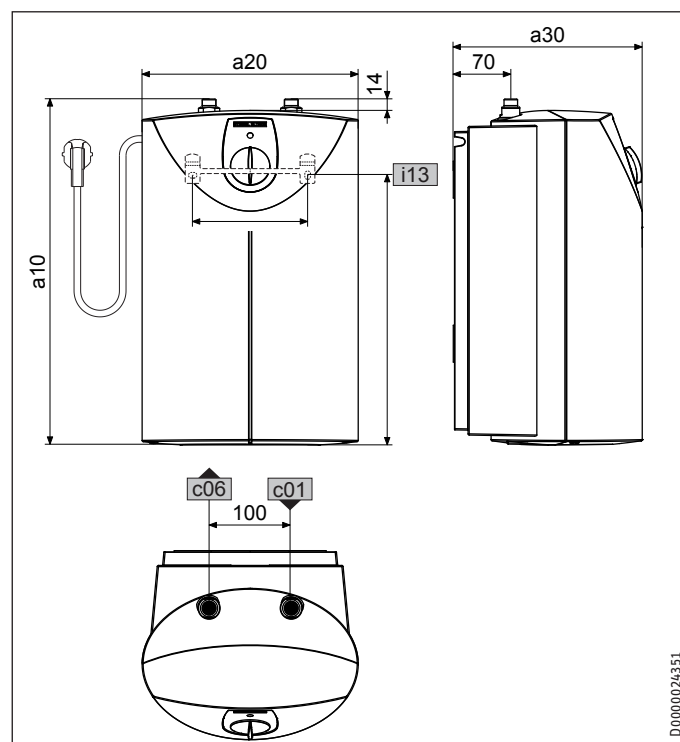
- ▶ Plaats bij vervanging van de temperatuurregelaar de temperatuursensor in de schermpijp.
- ▶ Bevestig de temperatuursensor onder de aardingsstekker.



15. Technische gegevens

15.1 Afmetingen en aansluitingen

SNU 10 SLi

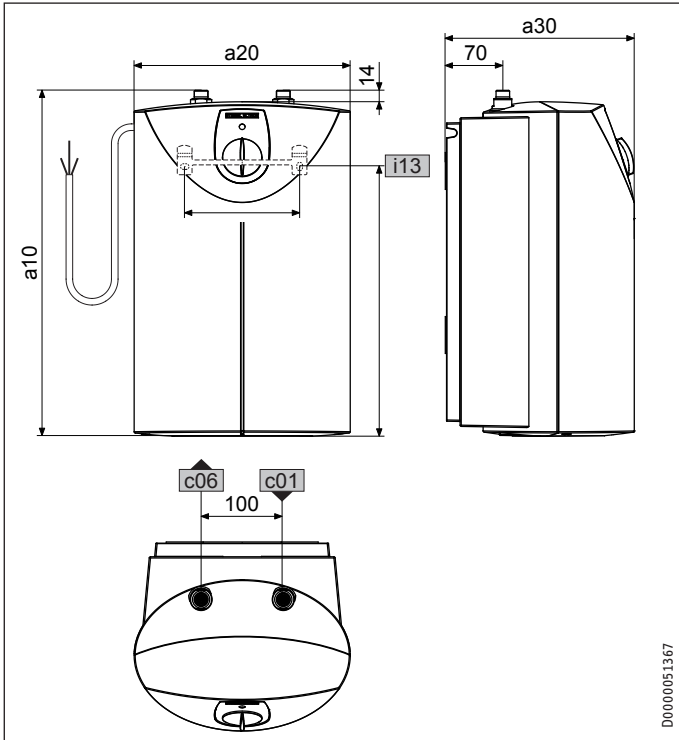


			SNU 10 SLi
a10	Toestel	Hoogte	mm 503
a20	Toestel	Breedte	mm 295
a30	Toestel	Diepte	mm 275
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad	G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 3/8 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm 363
		Gatafstand horizontaal	mm 200

INSTALLATIE

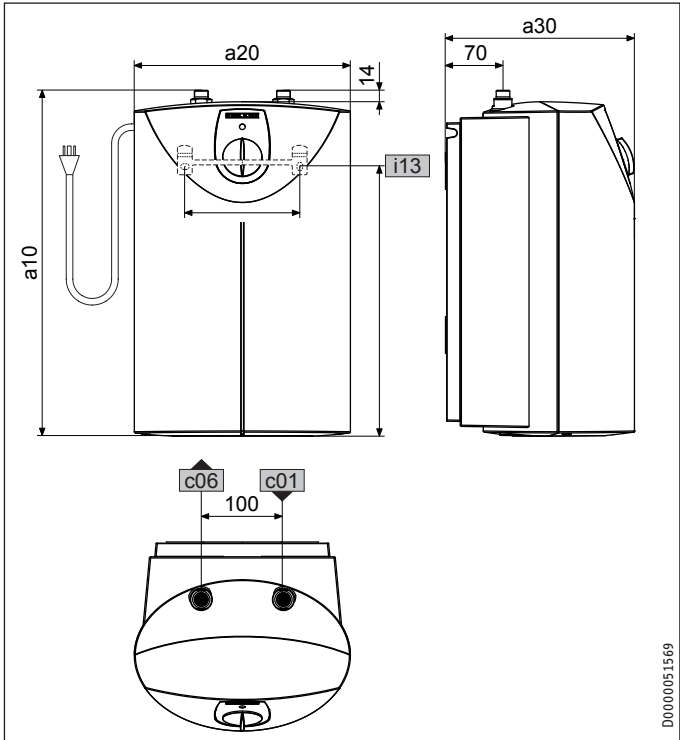
Technische gegevens

SNU 10 SL GB



			SNU 10 SL GB
a10	Toestel	Hoogte	mm 503
a20	Toestel	Breedte	mm 295
a30	Toestel	Diepte	mm 275
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad	G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 3/8 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm 363
		Gatafstand horizontaal	mm 200

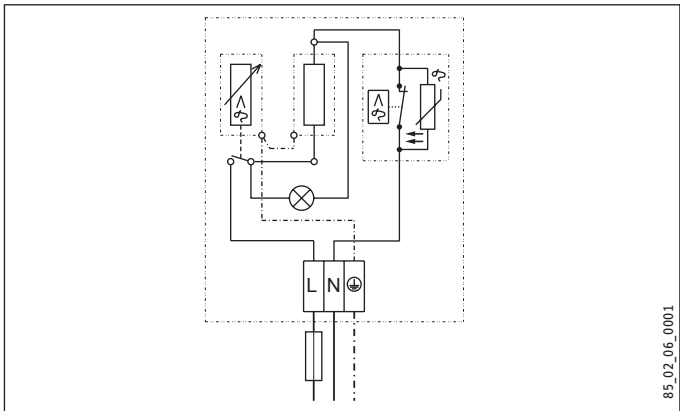
SNU 10 SLi AUS



			SNU 10 SLi AUS
a10	Toestel	Hoogte	mm 503
a20	Toestel	Breedte	mm 295
a30	Toestel	Diepte	mm 275
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad	G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 3/8 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm 363
		Gatafstand horizontaal	mm 200

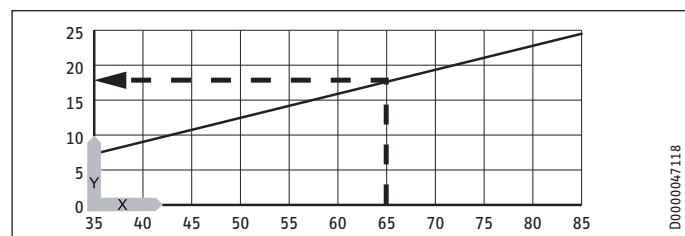
15.2 Elektriciteitsschema

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Opwarmdiagram

Het opwarmdiagram is afhankelijk van de verkalking en van de restwarmte. De opwarmtijd bij een koudwatertoevoer van 10 °C en maximale temperatuurinstelling vindt u in het diagram.



x Temperatuur in °C

y Duur in min

Voorbeeld:

Temperatuurinstelling: 65 °C

Opwarmtijd: ca. 18 min

15.4 Plaatselijke vergunningen en certificaten

De keurmerken zijn vermeld op het typeplaatje.

15.5 Extreme werkings- en storingsomstandigheden

In geval van een storing kan in de installatie kortstondig een temperatuur van maximaal 100 °C optreden.

15.6 Informatie over het energieverbruik

Productgegevensblad: Conventionele warmwaterbereider volgens verordening (EU) nr. 812/2013 | 814/2013

		SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
		222199	222198	229468
Fabrikant		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Tapprofiel		XXS	XXS	XXS
Energieklasse		A	A	A
Energetisch rendement	%	37,00	37,00	37,00
Jaarlijks stroomverbruik	kWh	500,00	500,00	500,00
Temperatuurinstelling af fabriek	°C	55	55	55
Geluidsniveau	dB(A)	15	15	15
Dagelijks stroomverbruik	kWh	2,328	2,328	2,328

15.7 Gegevenstabel

		SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
		222199	222198	229468
Hydraulische gegevens				
Nominale inhoud	l	10	10	10
Mengwatervolume 40 °C	l	19	19	19
Elektrische gegevens				
Nominale spanning	V	220 230 240	220 230 240	220 230 240
Nominaal vermogen	kW	1,8 2,0 2,2	1,8 2,0 2,2	1,8 2,0 2,2
Nominale stroom	A	8,3 8,7 9,1	8,3 8,7 9,1	8,3 8,7 9,1
Zekering	A	10 10 10	10 10 10	10 10 10
Fasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequentie	Hz	50/60	50/60	50/60
Werkingsgebied				
Temperatuurinstelbereik	°C	35 - 85	35 - 85	35 - 85
Max. toegelaten druk	MPa	0	0	0
Max. debiet	l/min	10	10	10
Energiegegevens				
Energieverbruik in stand-by/24 uur bij 65 °C	kWh	0,32	0,32	0,32
Energierendementsklasse		A	A	A
Uitvoeringen				
Beschermingsgraad (IP)		IP24 D	IP24 D	IP24 D
Montagewijze		Onderbouw	Onderbouw	Onderbouw
Uitvoering		open	open	open
Materiaal binnenreservoir		PP	PP	PP
Materiaal isolatie		EPS	EPS	EPS
Materiaal van de behuizing		PS	PS	PS
Kleur		wit	wit	wit
Aansluitingen				
Elektrische aansluiting		Randaarde-stekker type F	Kabel	Randaarde-stekker type I
Wateraansluiting		G 3/8 A	G 3/8 A	G 3/8 A
Afmetingen				
Diepte	mm	275	275	275
Hoogte	mm	503	503	503
Breedte	mm	295	295	295
Gewichten				
Gewicht	kg	4,6	5,1	5,1

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

WSKAZÓWKI SPECJALNE

OBSŁUGA

1.	Wskazówki ogólne	43
1.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	43
1.2	Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	43
1.3	Jednostki miar	43
2.	Bezpieczeństwo	43
2.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	43
2.2	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	43
2.3	Znak kontroli	44
3.	Opis urządzenia	44
3.1	Obsługa	44
4.	Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja	44
5.	Usuwanie problemów	45

INSTALACJA

6.	Bezpieczeństwo	45
6.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	45
6.2	Przepisy, normy i wymogi	45
7.	Opis urządzenia	45
7.1	Zakres dostawy	45
7.2	Wypożyczenie dodatkowe	45
8.	Przygotowanie	45
8.1	Miejsce montażu	45
9.	Montaż	46
9.1	Montaż urządzenia	46
9.2	Przyłącze wody	46
9.3	Podłączenie elektryczne	46
10.	Uruchomienie	47
10.1	Pierwsze uruchomienie	47
10.2	Ponowne uruchomienie	47
11.	Nastawy	47
11.1	Ustawianie ograniczenia temperatury	47
12.	Wyłączenie z eksploatacji	47
13.	Usuwanie usterek	47
14.	Konserwacja	48
14.1	Opróżnianie urządzenia	48
14.2	Otwarcie urządzenia	48
14.3	Odwapnianie urządzenia	48
14.4	Kontrola przewodu ochronnego	48
14.5	Wymiana przewodu przyłączeniowego	48
14.6	Pozycjonowanie czujnika temperatury w rurce ochronnej	48
15.	Dane techniczne	49
15.1	Wymiary i przyłącza	49
15.2	Schemat połączeń elektrycznych	50
15.3	Wykres podgrzewania	50
15.4	Krajowe dopuszczenia i certyfikaty	50
15.5	Graniczne warunki robocze i awaryjne	50
15.6	Dane dotyczące zużycia energii	50
15.7	Tabela danych	51

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYCLING

WSKAZÓWKI SPECJALNE

- Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku od 8 lat, a także osoby z ograniczonymi zdolnościami ruchowymi, sensorycznymi lub z ograniczoną poczytalnością, lub też przez osoby bez doświadczenia i wiedzy, jeśli obsługa odbywać się będzie pod nadzorem lub jeśli użytkownicy zostali pouczeni odnośnie bezpiecznego korzystania z urządzenia i zapoznani się z ewentualnymi grożącymi niebezpieczeństwami. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.
- W przypadku stałego podłączenia do sieci elektrycznej za pomocą puszkę przyłączeniowej należy zapewnić możliwość odłączania urządzenia od przyłącza sieciowego za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym przynajmniej 3 mm.
- Czynności związane z wymianą przewodu przyłączeniowego, np. w razie uszkodzenia, mogą być wykonywane wyłącznie przez specjalistę posiadającego uprawnienia wydane przez producenta, przy użyciu oryginalnej części zamiennej.
- Nie podłączać urządzenia za pośrednictwem programatora czasowego.
- Zamocować urządzenie w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Montaż”.
- Podczas nagrzewania nadmiar wody skapuje z wylotu armatury.
- Urządzenie można instalować wyłącznie w połączeniu z armaturą otwartą (bezcisnieniową).
- Urządzenie nie może pracować pod ciśnieniem.
- Wylot armatury spełnia funkcję odpowietrznika. Nie dopuścić do gromadzenia się osadu z kamienia na wylocie. Może on być przyczyną tworzenia się ciśnienia wewnątrz urządzenia.
- Nigdy nie zatykać wylotu armatury.
- Stosować wyłącznie specjalne regulatory strumienia przeznaczone do bezciśnieniowych zasobników ciepłej wody.

- Nie używać węża do przedłużania wylotu armatury.
- Opróżnić urządzenie w sposób opisany w rozdziale „Instalacja/Konserwacja/Opróżnianie urządzenia”.

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdziały „Wskazówki specjalne” i „Obsługa” są przeznaczone dla użytkowników urządzenia i specjalistów.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla specjalisty.



Wskazówka

Przed przystąpieniem do obsługi urządzenia należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

W przypadku przekazania produktu osobie trzeciej należy jej również przekazać niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa



HASŁO OSTRZEGAWCZE – rodzaj zagrożenia

W tym miejscu są określone potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.

► W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (Poparzenie)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji



Wskazówka

Ogólne wskazówki są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenie urządzenia, szkody następne, szkody środowiskowe)
	Utylizacja urządzenia

► Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar



Wskazówka

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Otwarte (bezcisnieniowe) urządzenie przeznaczone jest do podgrzewania wody pitnej. Urządzenie służy do zasilania jednego punktu poboru wody.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku domowego. Nieprzeszkolone osoby mogą bezpiecznie z niego korzystać. Urządzenie może być użytkowane również poza domem, np. w małych przedsiębiorstwach, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi użytego wyposażenia dodatkowego.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



OSTRZEŻENIE poparzenie

W przypadku temperatur na wylocie wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.



OSTRZEŻENIE obrażenia ciała

Pokrętko regulacji temperatury może być zdejmowane tylko przez specjalistę.

**OSTRZEŻENIE obrażenia ciała**

Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku od 8 lat, a także osoby z ograniczonymi zdolnościami ruchowymi, sensorycznymi lub z ograniczoną poczytalnością, lub też przez osoby bez doświadczenia i wiedzy, jeśli obsługa odbywać się będzie pod nadzorem lub jeśli użytkownicy zostali pouczeni odnośnie bezpiecznego korzystania z urządzenia i zapoznani się z ewentualnymi grożącymi niebezpieczeństwami. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.

Jeżeli urządzenie będzie obsługiwane przez dzieci lub osoby z ograniczonymi zdolnościami ruchowymi, sensorycznymi lub umysłowymi zaleca się zastosowanie na stałe ogranicznika temperatury. Ogranicznik może nastawić specjalista.

**Szkody materialne**

Obowiązkiem użytkownika jest zabezpieczenie urządzenia i armatury przed mrozem.

**Szkody materialne**

Urządzenie nie może pracować pod ciśnieniem. Wylot armatury spełnia funkcję odpowietrznika. Nie dopuścić do gromadzenia się osadu z kamienia na wylocie. Może on być przyczyną tworzenia się ciśnienia wewnątrz urządzenia.

- ▶ Nigdy nie zatykać wylotu armatury.
- ▶ Stosować wyłącznie specjalne regulatory strumienia przeznaczone do bezciśnieniowych zasobników ciepłej wody.
- ▶ Nie używać węża do przedłużania wylotu armatury.

**Szkody materialne**

Podłączenie urządzenia za pośrednictwem programatora czasowego prowadzi do niezamierzonego resetu ogranicznika temperatury bezpieczeństwa.

- ▶ Nie podłączać urządzenia do sieci elektrycznej za pomocą programatora czasowego.

2.3 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

3. Opis urządzenia

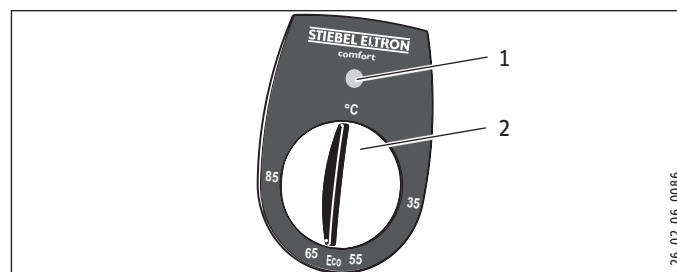
Otwarte (bezciśnieniowe) urządzenie przez cały czas utrzymuje nastawioną temperaturę zgromadzonej wody. Podczas nagrzewania nadmiar wody skapuje przez armaturę czerpalną. Urządzenie może być instalowane wyłącznie w połączeniu z armaturami przeznaczonymi do otwartych (bezciśnieniowych) zasobników ciepłej wody (patrz rozdział „Instalacja / Opis urządzenia / Wyposażenie dodatkowe”).

Funkcja termostop

Funkcja termostop (bariera cieplna) zapobiega rozgrzaniu armatury w trybie czuwania.

3.1 Obsługa

Żądaną temperaturę ciepłej wody na wylocie można regulować bezstopniowo pokrętkiem regulacji temperatury. Podczas podgrzewania świeci się wskaźnik podgrzewania.



- 1 Wskaźnik podgrzewania
- 2 Pokrętko regulacji temperatury

W zależności od instalacji temperatury mogą różnić się od wartości zadanej.

- °C = zimna. W tym położeniu urządzenie jest chronione przed mrozem. Armatura oraz instalacja wodna nie są chronione.
- Eco = zalecane ustawienie energooszczędne (ok. 60°C), nieznaczne osadzanie się kamienia kotłowego
- 85 = maksymalna nastawiana temperatura

**Wskazówka**

Specjalista może ograniczyć temperaturę w urządzeniu (patrz rozdział „Instalacja / Ustawienia / Ustawianie ograniczenia temperatury”).

4. Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja

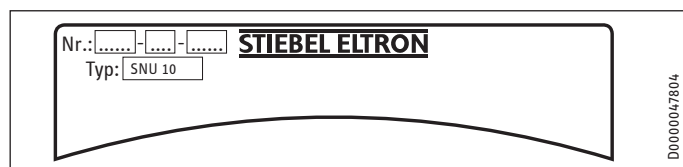
- ▶ Nie wolno używać środków czyszczących o właściwościach żrących lub zawierających rozpuszczalnik. Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna szmatka.
- ▶ Regularnie sprawdzać stan armatury. Kamień z wylotu usuwać przy użyciu standardowych środków do usuwania kamienia.

Prawie każdy rodzaj wody w wysokiej temperaturze powoduje powstanie osadów wapiennych. Mają one wpływ na działanie oraz żywotność urządzenia. Dlatego grzałki należy w razie potrzeby odkamieniać. Specjalista znający jakość wody w miejscu montażu urządzenia poinformuje o kolejnym terminie odwapniania.

5. Usuwanie problemów

Problem	Przyczyna	Rozwiązanie
Urządzenie nie dostarcza ciepłej wody.	Pokrętko regulacji temperatury jest ustawione w położeniu „°C”.	Włączyć urządzenie, obracając pokrętko do regulacji temperatury.
	Do urządzenia nie jest doprowadzane napięcie.	Sprawdzić wtyczki / bezpieczniki w instalacji domowej.
Strumień pobieranej wody zmniejszył się.	Regulator strumienia w armaturze jest pokryty kamieniem.	Odwapnić / wymienić regulator strumienia na nowy.
Silne bulgotanie w urządzeniu.	Urządzenie jest pokryte kamieniem.	Zlecić specjalistę odwapnienie urządzenia.

Jeśli nie można usunąć przyczyny usterki, należy wezwać serwis. W celu usprawnienia i przyspieszenia pomocy należy podać numer urządzenia z tabliczki znamionowej (000000-0000-000000).



INSTALACJA

6. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez specjalistę.

6.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego wyposażenia dodatkowego przeznaczonego do tego urządzenia oraz oryginalnych części zamiennych.

6.2 Przepisy, normy i wymogi



Wskazówka

Należy przestrzegać wszystkich krajowych i miejscowych przepisów oraz wymogów.

7. Opis urządzenia

Otwarte (bezcisnieniowe) urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do montażu poniżej punktu poboru wody. Urządzenie jest przeznaczone do podgrzewania zimnej wody i zasilania jednego punktu poboru.

Urządzenie może być instalowane wyłącznie w połączeniu z otwartymi (bezcisnieniowymi) armaturami (patrz rozdział „Instalacja / Opis urządzenia / Wyposażenie dodatkowe”).

7.1 Zakres dostawy

Do urządzenia dołączone są następujące elementy:

- Zawieszenie na ścianie
- Szablon montażowy

7.2 Wyposażenie dodatkowe

7.2.1 Wymagane wyposażenie dodatkowe

Do współpracy z otwartym urządzeniem w ramach wyposażenia dodatkowego dostępne są następujące armatury:

armatury regulujące temperaturę

- WST, WUT

Baterie jednouchwytowe

- MEW, MES, MEWC

armatura czujnikowa

- WEN

8. Przygotowanie

- ▶ Przepłukać dokładnie instalację wodną.

Instalacja wodna

Zawór bezpieczeństwa nie jest wymagany.

Armatury

Nie wolno stosować armatur zamkniętych, ciśnieniowych.

- ▶ Zamontować armaturę otwartą, bezciśnieniową.

8.1 Miejsce montażu



Szkody materialne

Urządzenie wolno instalować wyłącznie w pomieszczeniu, w którym nie istnieje ryzyko zamarznięcia.



Szkody materialne

Zamontować urządzenie na ścianie. Ściana musi posiadać odpowiednią nośność.



Wskazówka

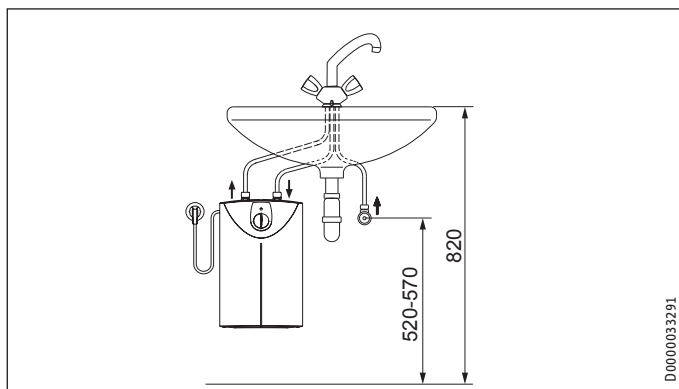
Urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do montażu poniżej punktu poboru wody. Przyłącza wody urządzenia skierowane są w górę.



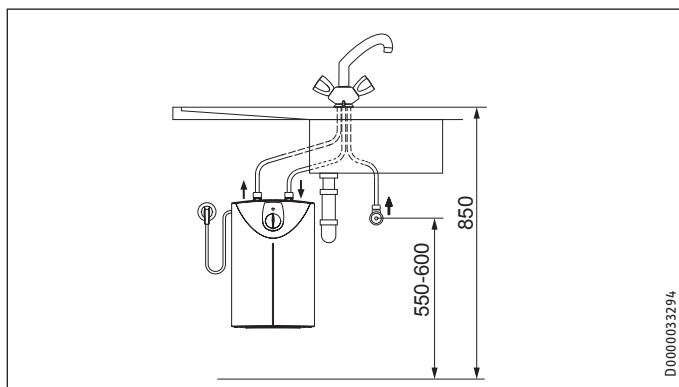
Wskazówka

Zwrócić uwagę, aby w trakcie przeprowadzania prac konserwacyjnych zapewniony był swobodny dostęp do urządzenia.

Urządzenie należy zamontować pionowo i w pobliżu punktu poboru wody.



D0000033291



D0000033294

9. Montaż

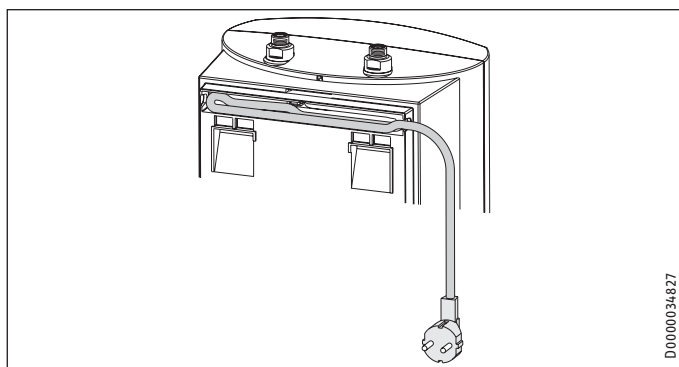
9.1 Montaż urządzenia

- ▶ Za pomocą dołączonego szablonu montażowego zaznaczyć otwory do wywiercenia.
- ▶ Wywiercić otwory i włożyć w nie odpowiednie kołki rozporowe.
- ▶ Zamocować uchwyt ścienny odpowiednimi wkrętami.
- ▶ Zawiesić urządzenie na uchwycie ściennym.



Wskazówka

Nadmiar przewodu przyłączeniowego można umieścić w schowku przewodu.



D0000034827

9.2 Przyłącze wody



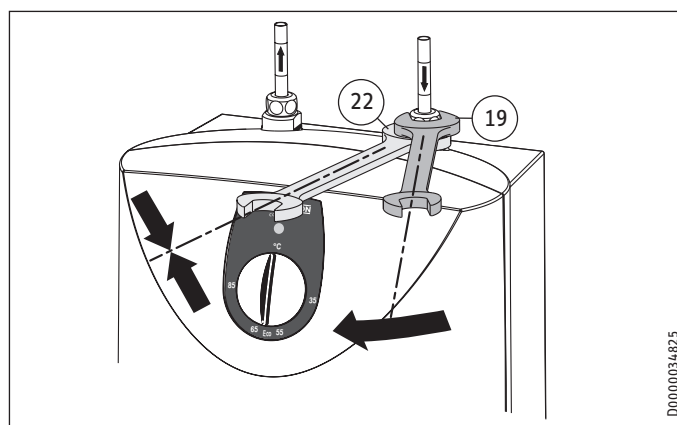
Szkody materialne

Wszystkie prace instalacyjne w zakresie podłączania wody należy wykonywać zgodnie z przepisami.



Szkody materialne

Podczas dokręcania połączeń śrubowych konieczne jest użycie dwóch kluczy do śrub w celu przytrzymania i skontrowania przyłącza.



D0000034825



Szkody materialne

Urządzenie może utracić szczelność i sprawność.

- ▶ Urządzenie nie może pracować pod ciśnieniem.
- ▶ Nie zamienić miejscami przyłączy wody.
- ▶ Ustawić natężenie przepływu (patrz instrukcja armatury). Zwrócić uwagę na maksymalny dopuszczalny strumień przepływu przy całkowicie otwartej armaturze (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”).

Przyporządkować kolorowe oznaczenia przyłączy wody armatury i urządzenia:

- Prawe niebieskie = „Zimna woda zasilanie”
- Lewe czerwone = „Ciepła woda wyjście”

- ▶ Przykręcić przyłącza wody armatury do urządzenia.



Wskazówka

Uważać, aby podczas montażu nie zagiąć przyłączy wody. Unikać naprężeń rozciągających podczas montażu.

9.3 Podłączenie elektryczne



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym

Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami.



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym

W przypadku stałego podłączenia do sieci elektrycznej za pomocą puszek przyłączeniowych należy zapewnić możliwość odłączania urządzenia od przyłącza sieciowego za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym przynajmniej 3 mm.

INSTALACJA

Uruchomienie



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Urządzenie należy koniecznie podłączyć do przewodu ochronnego.



Szkody materialne
Napięcie podane na tabliczce znamionowej musi być zgodne z napięciem sieciowym.
► Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej.

Dopuszczalne są następujące możliwości podłączenia do instalacji elektrycznej:

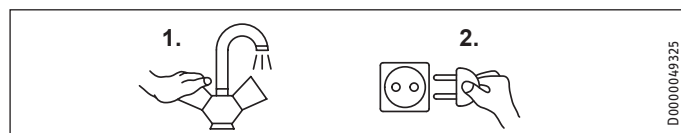
	SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Podłączenie do swobodnie dostępnego gniazdka z zestykiem ochronnym za pomocą odpowiedniej wtyczki	X	X	X
Podłączenie na stałe w puszcze instalacyjnej z przewodem ochronnym	X	X	X

10. Uruchomienie



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Uruchomienie może zostać przeprowadzone wyłącznie przez specjalistę w sposób zgodny z przepisami bezpieczeństwa.

10.1 Pierwsze uruchomienie



- Otworzyć zawór ciepłej wody na armaturze lub ustawić uchwyt baterii jednouchwytowej w położeniu „ciepła woda” i odczekać, aż zacznie wypływać woda pozbawiona pęcherzyków.
- Podłączyć wtyczkę do gniazdka z zestykiem ochronnym lub włączyć bezpiecznik w instalacji domowej.
- Nastawić temperaturę.
- Sprawdzić szczelność wszystkich instalacji wody.



Wskazówka
Jeśli kolejność (najpierw woda, później prąd) nie zostanie zachowana, zadziała ogranicznik temperatury bezpieczeństwa.
W takiej sytuacji należy wykonać następujące czynności:
► Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej.
► Napełnić urządzenie wodą.
► Podłączyć urządzenie do sieci elektrycznej.

10.1.1 Przekazanie urządzenia

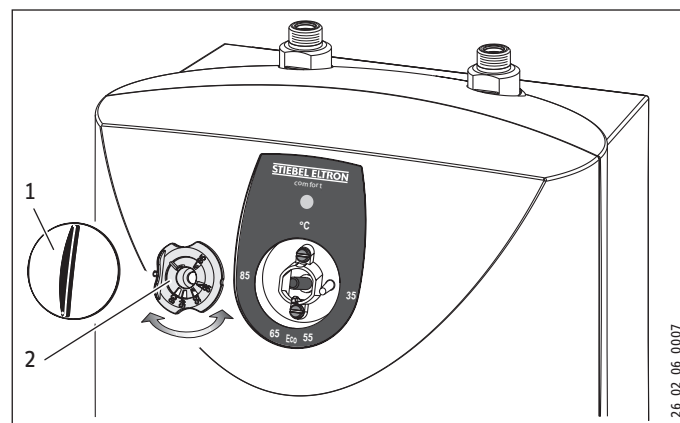
- Wyjaśnić użytkownikowi przeznaczenie urządzenia. Zapoznać z jego użytkowaniem.
- Poinformować użytkownika o potencjalnych zagrożeniach, zwłaszcza o ryzyku poparzenia.
- Przekazać niniejszą instrukcję i ewentualne instrukcje do wyposażenia dodatkowego.

10.2 Ponowne uruchomienie

Patrz rozdział „Instalacja / Uruchomienie / Pierwsze uruchomienie”.

11. Nastawy

11.1 Ustawianie ograniczenia temperatury



- 1 Pokrętko regulacji temperatury
- 2 Pierścień ograniczający

Pierścień ograniczający pod pokrętkiem regulacji temperatury pozwala na ograniczenie zakresu nastaw pokrętki regulacji temperatury do temperatury maksymalnej.

- Obrócić pokrętko regulacji temperatury w położenie zerowe (do oporu w lewo w położenie „°C”).
- Zdjąć pokrętko regulacji temperatury i pierścień ograniczający.
- Nałożyć pierścień ograniczający z żądaną maksymalną nastawą na oś regulatora.
- Zamontować pokrętko regulacji temperatury w położeniu zerowym (°C).

12. Wyłączenie z eksploatacji

- Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej, wyjmując wtyczkę z gniazdka lub wyłączając bezpiecznik w instalacji domowej.
- Opróżnić urządzenie (patrz rozdział „Instalacja / Konserwacja / Opróżnianie urządzenia”).

13. Usuwanie usterek

Problem	Przyczyna	Rozwiązanie
Urządzenie nie dostarcza ciepłej wody.	Zadziałał ogranicznik temperatury bezpieczeństwa.	Usunąć przyczynę usterki. W razie potrzeby wymienić regulator temperatury. Odczekać, aż temperatura urządzenia obniży się. Po odłączeniu urządzenia od sieci elektrycznej ogranicznik temperatury bezpieczeństwa zostanie automatycznie zresetowany.
Silne bulgotanie w urządzeniu.	Urządzenie jest pokryte kamieniem.	Odwapnić urządzenie.

14. Konserwacja



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Przed przystąpieniem do wszelkich prac odłączyć wszystkie żyły zasilania urządzenia od sieci elektrycznej.

- ▶ Zdemontować urządzenie podczas prac konserwacyjnych.

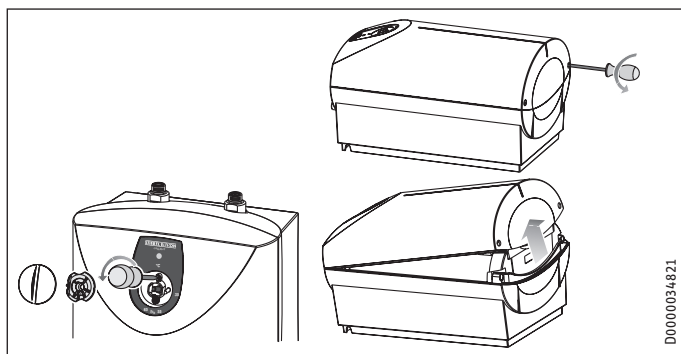
14.1 Opróżnianie urządzenia



OSTRZEŻENIE poparzenie
Podczas opróżniania urządzenia może wypłynąć gorąca woda.

- ▶ Opróżnić urządzenie przez króciec przyłączeniowy.

14.2 Otwarcie urządzenia



- ▶ Zdjąć pokrętło regulacji temperatury i pierścień ograniczający.
- ▶ Wykręcić śruby znajdujące się pod pokrętłem regulacji temperatury.
- ▶ Otworzyć pokrywę urządzenia poprzez obniżenie śrub blokad do wewnątrz, odchylenie i zdjęcie pokrywy.

14.3 Odwapnianie urządzenia



Szkody materialne

Nie czyścić powierzchni zbiornika środkami do usuwania kamienia.

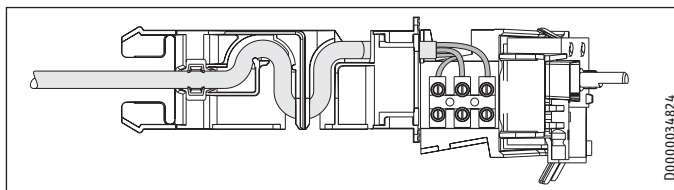
- ▶ Zdemontować kołnierz grzejny.
- ▶ Usunąć grubą warstwę osadów wapiennych z grzałki poprzez ostrożne ostukanie.
- ▶ Zanurzyć grzałkę aż do płyty kołnierza w środku odwapniającym.

14.4 Kontrola przewodu ochronnego

- ▶ Zdjąć pokrętło regulacji temperatury i pierścień ograniczający.
- ▶ Skontrolować przewód ochronny (w Niemczech np. norma DGUV3) na śrubie mocującej regulator temperatury oraz na styku przewodu ochronnego kabla przyłączeniowego.

14.5 Wymiana przewodu przyłączeniowego

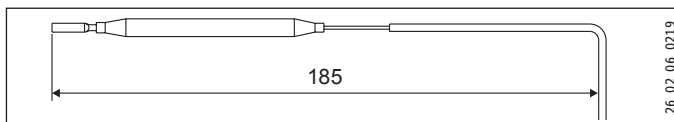
Przewód przyłączeniowy może zostać wymieniony wyłącznie przez specjalistę na oryginalną część zamienną. Można użyć również przewodu elektrycznego H05VV-F3x1,0.



- ▶ Włożyć kabel przyłączeniowy w prowadnicę.

14.6 Pozycjonowanie czujnika temperatury w rurce ochronnej

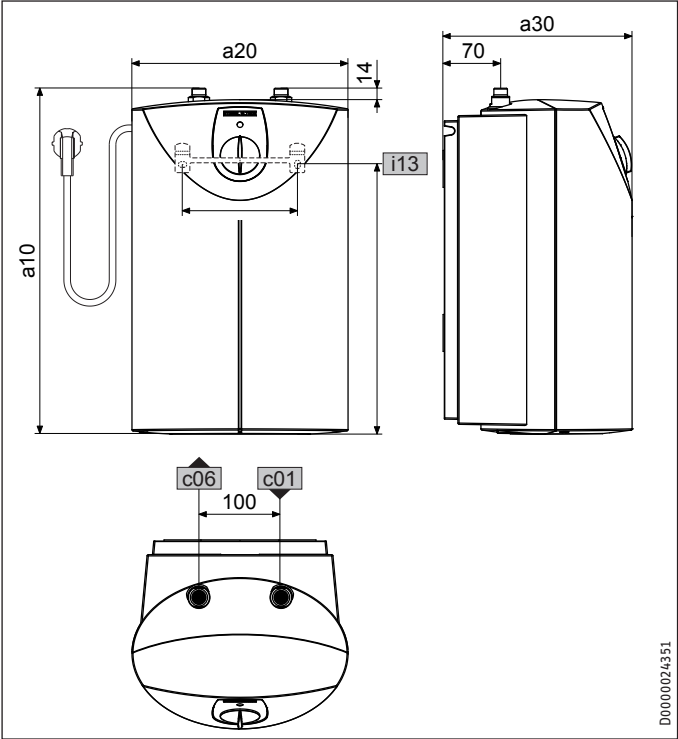
- ▶ Podczas wymiany regulatora temperatury wsunąć czujnik temperatury w rurkę ochronną.
- ▶ Zamocować czujnik temperatury pod złączem uziemiającym.



15. Dane techniczne

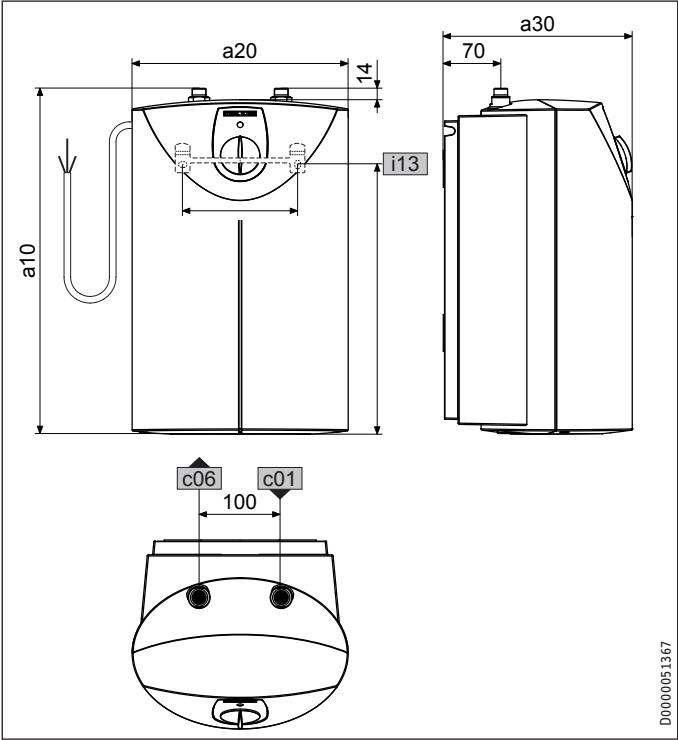
15.1 Wymiary i przyłącza

SNU 10 SLi



SNU 10 SLi			
a10	Urządzenie	Wysokość	mm 503
a20	Urządzenie	Szerokość	mm 295
a30	Urządzenie	Głębokość	mm 275
c01	Zimna woda zasilanie	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A
c06	Ciepła woda wyjście	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A
i13	Zawieszenie na ścianie	Wysokość	mm 363
		Odległość między otworami w poziomie	mm 200

SNU 10 SL GB

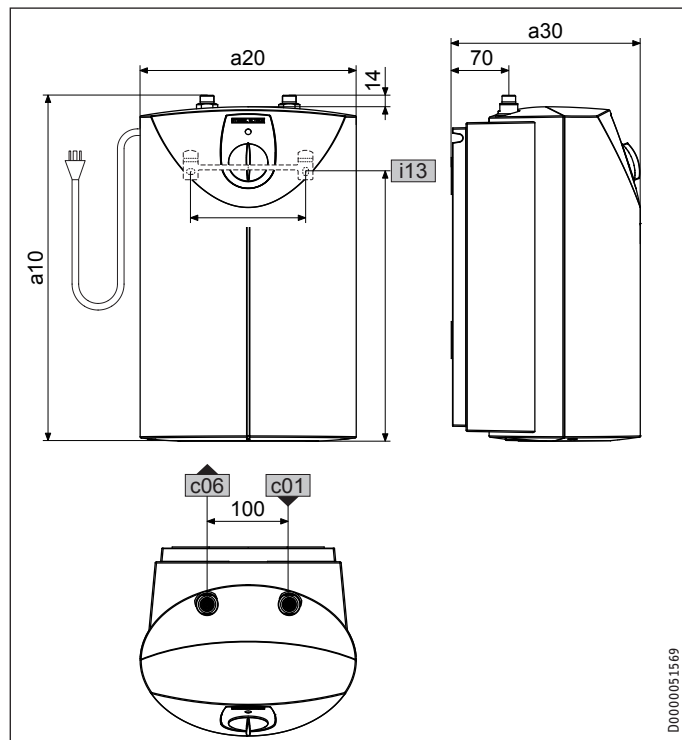


SNU 10 SL GB			
a10	Urządzenie	Wysokość	mm 503
a20	Urządzenie	Szerokość	mm 295
a30	Urządzenie	Głębokość	mm 275
c01	Zimna woda zasilanie	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A
c06	Ciepła woda wyjście	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A
i13	Zawieszenie na ścianie	Wysokość	mm 363
		Odległość między otworami w poziomie	mm 200

INSTALACJA

Dane techniczne

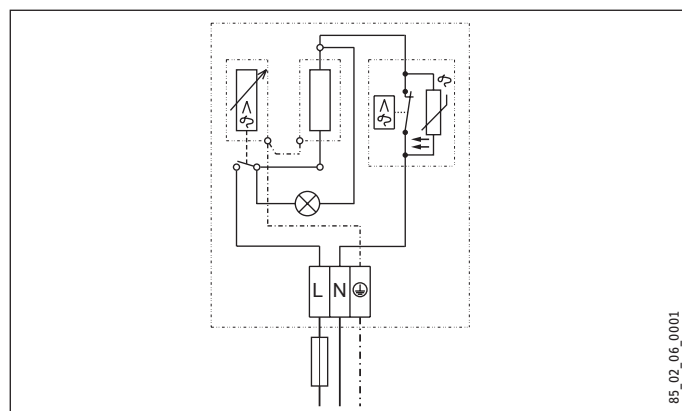
SNU 10 SLi AUS



			SNU 10 SLi AUS
a10	Urządzenie	Wysokość	mm 503
a20	Urządzenie	Szerokość	mm 295
a30	Urządzenie	Głębokość	mm 275
c01	Zimna woda zasilanie	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A
c06	Ciepła woda wyjście	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A
i13	Zawieszenie na ścianie	Wysokość	mm 363
		Odległość między otworami w poziomie	mm 200

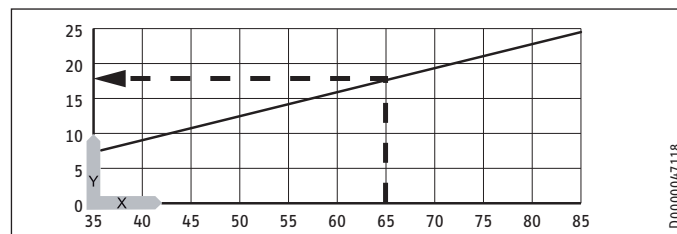
15.2 Schemat połączeń elektrycznych

1/N/PE ~ 220-240 V



15.3 Wykres podgrzewania

Czas nagrzewania zależy od stopnia zakamienienia i ciepła resztkowego. Czas nagrzewania przy dopływającej zimnej wodzie o temperaturze 10°C i przy nastawieniu maksymalnej temperatury można odczytać na wykresie.



x Temperatura w °C

y czas w min

Przykład:

Nastawa temperatury: 65 °C

Czas podgrzewania ok. 18 minut

15.4 Krajowe dopuszczenia i certyfikaty

Znaki jakości znajdują się na tabliczce znamionowej.

15.5 Graniczne warunki robocze i awaryjne

W razie usterki temperatura w instalacji może na krótki czas wzrosnąć do maks. 100°C.

15.6 Dane dotyczące zużycia energii

Karta danych produktu: Konwencjonalne ogrzewacze wody użytkowej w rozumieniu rozporządzenia (UE) nr 812/2013 i 814/2013

	SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Producent	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil obciążeń	XXS	XXS	XXS
Klasa efektywności energetycznej	A	A	A
Sprawność energetyczna	% 37,00	37,00	37,00
Roczne zużycie prądu	kWh 500,00	500,00	500,00
Fabryczne ustawienie temperatury	°C 55	55	55
Poziom mocy akustycznej	dB(A) 15	15	15
Dzienne zużycie prądu	kWh 2,328	2,328	2,328

INSTALACJA

Dane techniczne

15.7 Tabela danych

		SNU 10 SLi			SNU 10 SL GB			SNU 10 SLi AUS		
		222199			222198			229468		
Parametry hydrauliczne										
Pojemność znamionowa	l	10			10			10		
Objętość wody zmieszanej 40°C	l	19			19			19		
Dane elektryczne										
Napięcie znamionowe	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Moc znamionowa	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2
Prąd znamionowy	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Zabezpieczenie	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Fazy		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Częstotliwość	Hz	50/60			50/60			50/60		
Zakres stosowania										
Zakres nastaw temperatury	°C	35 - 85			35 - 85			35 - 85		
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	0			0			0		
Maks. strumień przepływu	l/min	10			10			10		
Parametry elektryczne										
Zużycie energii na podtrzymanie temperatury przez 24 godz. przy 65 °C	kWh	0,32			0,32			0,32		
Klasa efektywności energetycznej		A			A			A		
Wykonania										
Stopień ochrony (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Sposób montażu		Poniżej punktu poboru wody			Poniżej punktu poboru wody			Poniżej punktu poboru wody		
Rodzaj konstrukcji		Otwarty			Otwarty			Otwarty		
Materiał wewnętrznego zbiornika		PP			PP			PP		
Materiał izolacji cieplnej		EPS			EPS			EPS		
Materiał obudowy		PS			PS			PS		
Kolor		Biały			Biały			Biały		
Przyłącza										
Podłączenie elektryczne		Wtyczka ze stykiem ochronnym typu F			Przewód			Wtyczka ze stykiem ochronnym typu I		
Przyłącze wody		G 3/8 A			G 3/8 A			G 3/8 A		
Wymiary										
Głębokość	mm	275			275			275		
Wysokość	mm	503			503			503		
Szerokość	mm	295			295			295		
Masy										
Masa	kg	4,6			5,1			5,1		

POLSKI

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

OBSLUHA

1. Obecné pokyny	53
1.1 Bezpečnostní pokyny	53
1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci	53
1.3 Měrné jednotky	53
2. Bezpečnost	53
2.1 Použití v souladu s účelem	53
2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny	53
2.3 Kontrolní symbol	54
3. Popis přístroje	54
3.1 Obsluha	54
4. Čištění, péče a údržba	54
5. Odstranění problémů	54

INSTALACE

6. Bezpečnost	55
6.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny	55
6.2 Předpisy, normy a ustanovení	55
7. Popis přístroje	55
7.1 Rozsah dodávky	55
7.2 Příslušenství	55
8. Příprava	55
8.1 Místo montáže	55
9. Montáž	56
9.1 Montáž přístroje	56
9.2 Vodovodní přípojka	56
9.3 Elektrická přípojka	56
10. Uvedení do provozu	57
10.1 První uvedení do provozu	57
10.2 Opětovné uvedení do provozu	57
11. Nastavení	57
11.1 Nastavení omezení teploty	57
12. Uvedení mimo provoz	57
13. Odstraňování poruch	57
14. Údržba	57
14.1 Vypuštění přístroje	58
14.2 Otevření přístroje	58
14.3 Zbavte přístroj vodního kamene	58
14.4 Kontrola ochranného vodiče	58
14.5 Výměna přívodního kabelu	58
14.6 Umístění čidla teploty do ochranné trubky	58
15. Technické údaje	58
15.1 Rozměry a přípojky	58
15.2 Schéma elektrického zapojení	59
15.3 Diagram ohřevu	60
15.4 Potvrzení a osvědčení platná v jednotlivých zemích	60
15.5 Extrémní provozní podmínky a podmínky v případě poruchy	60
15.6 Údaje ke spotřebě energie	60
15.7 Tabulka údajů	60

ZÁRUKA

ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

- Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.
- Přístroj musí být možné v případě pevného připojení k síti odpojit od sítě na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.
- Přívodní kabel smí při poškození nebo při výměně nahradit originálním náhradním dílem pouze autorizovaný servis s oprávněním výrobce.
- Nepřipojujte přístroj přes spínací hodiny.
- Upevněte přístroj způsobem popsáním v kapitole „Instalace / Montáž“.
- Při ohřevu odkapává z výstupu baterie expandovaná voda.
- Přístroj se smí instalovat pouze v kombinaci s beztlakovou armaturou.
- Nevystavujte přístroj tlaku vody.
- Výtok baterie plní funkci odvzdušnění. Vodní kámen může ucpat výtok a vystavit přístroj tlaku.
- Nikdy neuzavírejte výtok z baterie.
- Používejte jen speciální perlátory pro beztlakové zásobníky teplé vody.
- K prodloužení výtoku baterie nepoužívejte žádné hadice.
- Vypusťte přístroj způsobem podle popisu v kapitole „Instalace / Údržba / Vypuštění přístroje“.

OBSLUHA

1. Obecné pokyny

Kapitoly „Zvláštní pokyny“ a „Obsluha“ jsou určeny uživateli přístroje a instalačním technikům.

Kapitola „Instalace“ je určena instalačním technikům.



Upozornění

Dříve, než zahájíte provoz, si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.
Případně předajte návod dalšímu uživateli.

1.1 Bezpečnostní pokyny

1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů



UVOZUJÍCÍ SLOVO - Druh nebezpečí

Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.

► Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení (popálení, opaření)

1.1.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci



Upozornění

Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.

► Texty upozornění čtěte pečlivě.

Symbol	Význam
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

► Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

1.3 Měrné jednotky



Upozornění

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Bezpečnost

2.1 Použití v souladu s účelem

Beztlakový přístroj je určen k ohřevu pitné vody. Přístroj může zásobovat jedno odběrné místo.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud způsob použití v takových oblastech odpovídá určení přístroje.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením. K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů k používanému příslušenství.

2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny



VÝSTRAHA popálení

Pokud je výstupní teplota vyšší než 43 °C hrozí nebezpečí opaření.



VÝSTRAHA úraz

Tlačítko regulátoru teploty smí demontovat pouze odborník.



VÝSTRAHA úraz

Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.

Pokud přístroj používají děti nebo osoby s omezenými tělesnými, senzorickými nebo duševními schopnostmi, doporučujeme trvalé omezení teploty. Omezení může nastavit autorizovaný servis.



Věcné škody

Uživatel musí přístroj a armaturu chránit před mrazem.

**Věcné škody**

Nevystavujte přístroj tlaku vody. Výtok baterie plní funkci odvzdušnění. Vodní kámen může ucpat výtok a vystavit přístroj tlaku.

- ▶ Nikdy neuzavírejte výtok z baterie.
- ▶ Používejte jen speciální perlátory pro beztlakové zásobníky teplé vody.
- ▶ K prodloužení výtoku baterie nepoužívejte žádné hadice.

**Věcné škody**

Připojení přístroje přes spínací hodiny bude mít za následek neúmyslnou deaktivaci bezpečnostního omezovače teploty.

- ▶ Přístroj nepřipojujte k elektrické síti přes spínací hodiny.

2.3 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

3. Popis přístroje

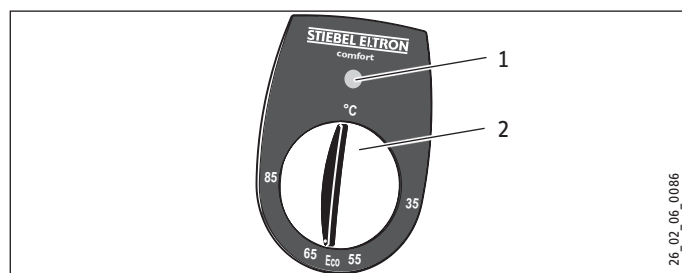
Beztlakový přístroj trvale udržuje vodu na nastavené teplotě. Při ohřevu odkapává z odběrné baterie expandovaná voda. Přístroj se smí instalovat pouze s armaturami pro beztlakové zásobníky teplé vody (viz kapitola „Instalace / Popis přístroje / příslušenství“).

Funkce Thermostop

Funkce „ThermoStop“ (teplotní ochrana) zabráňuje zahřívání armatury v pohotovostním režimu.

3.1 Obsluha

Požadovanou výstupní teplotu vody můžete plynule nastavovat tlačítkem regulátoru teploty. Během ohřívání svítí ukazatel ohřevu.



- 1 Ukazatel ohřevu
- 2 Regulátor teploty

Následkem podmínek v systému se mohou teploty lišit od požadovaných hodnot.

°C = studená. Při tomto nastavení je přístroj chráněn před zamrznutím. Armatura a vodovodní potrubí nejsou chráněny.

Eco = doporučená úspora energie (asi 60 °C), nízká tvorba vodního kamene

85 = maximální nastavitelná teplota

**Upozornění**

Odborník může nastavit omezení teploty na přístroji (viz kapitola „Instalace / Nastavení / Nastavení omezení teploty“).

4. Čištění, péče a údržba

▶ Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. K ošetřování a údržbě přístroje stačí vlhká textilie.

▶ Kontrolujte pravidelně baterii. Vodní kámen na výtok odstraníte běžnými prostředky k odstranění vodního kamene.

Téměř v každé vodě se při vyšších teplotách vylučuje vápník. Ten se v přístroji usazuje a ovlivňuje funkci a životnost přístroje. Proto musíte podle potřeby provést odstranění vodního kamene z topných těles. Autorizovaný servis, který zná kvalitu místní vody, stanoví termín dalšího odstranění vodního kamene.

5. Odstranění problémů

Problém	Příčina	Odstranění
Přístroj nedodává horkou vodu.	Tlačítko regulátoru teploty je nastaveno na „°C“.	Přístroj zapněte otočením regulátoru teploty.
	Výpadek napájení přístroje.	Zkontrolujte konektor / pojistky domovní instalace.
Voda teče v menším množství.	Usměrňovač toku v armatuře je zanesený vodním kamenem.	Odstraňte vodní kámen / vyměňte usměrňovač toku vody.
Velmi hlučný ohřev přístroje.	Přístroj je zanesen vodním kamenem.	Předejte přístroj autorizovanému servisu k odstranění vodního kamene.

Pokud nelze příčinu odstranit, kontaktujte odborníka. K získání lepší a rychlejší pomoci sdělte číslo z typového štítku (000000-0000-000000).



INSTALACE

6. Bezpečnost

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborník.

6.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a spolehlivý provoz lze zaručit pouze v případě použití původního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

6.2 Předpisy, normy a ustanovení



Upozornění

Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

7. Popis přístroje

Beztlakový přístroj je vhodný jen k montáži pod dřez. Přístroj je určen k napájení jednoho odběrného místa pro ohřev studené vody.

Přístroj se smí instalovat pouze s beztlakovými armaturami (viz kapitola „Instalace / Popis přístroje / Příslušenství“).

7.1 Rozsah dodávky

Spolu s přístrojem je dodáváno:

- Nástěnná konzola
- Montážní šablona

7.2 Příslušenství

7.2.1 Potřebné příslušenství

Pro beztlakový provoz jsou k dostání následující armatury jako příslušenství.

Temperovací armatury

- WST, WUT

Pákové směšovací armatury

- MEW, MES, MEWC

Bezdotykové armatury

- WEN

8. Příprava

- Důkladně vypláchněte vodovodní vedení.

Vodovodní instalace

Pojistný ventil není nutný.

Armatury

Tlakové armatury nejsou dovolené.

- Namontujte beztlakovou armaturu.

8.1 Místo montáže



Věcné škody

Instalaci přístroje smíte provést pouze v místnosti chráněné před mrazem.



Věcné škody

Namontujte přístroj na stěnu. Stěna musí mít dostatečnou nosnost.



Upozornění

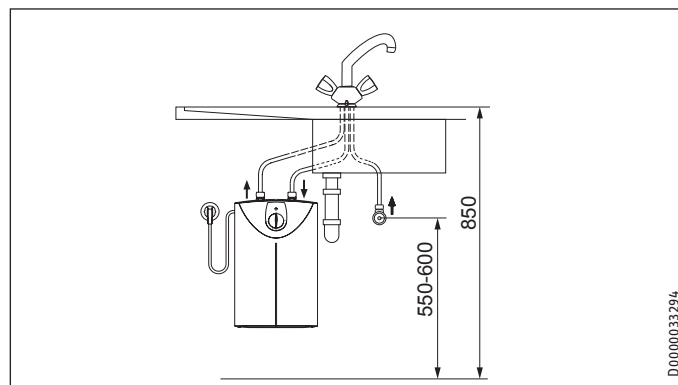
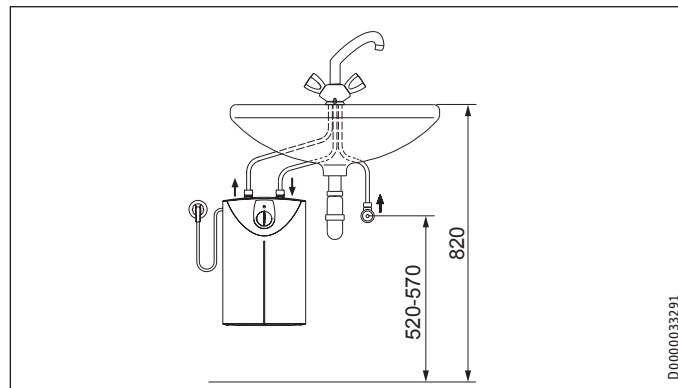
Přístroj je vhodný jen k montáži pod odběrné místo. Přípojky vody k přístroji směřují nahoru.



Upozornění

Pamatujte, že přístroj musí být volně přístupný pro údržbu.

Přístroj montujte ve svislé poloze v blízkosti odběrného místa.



9. Montáž

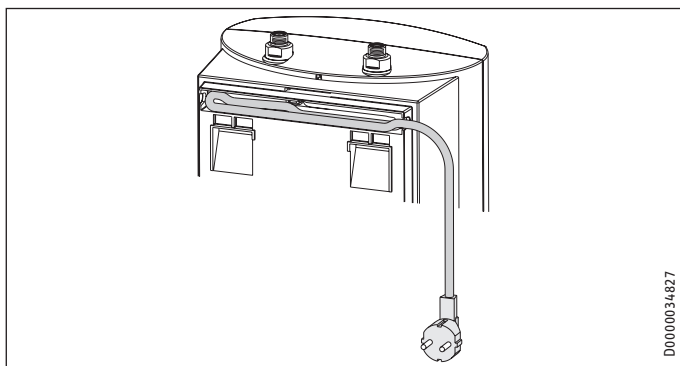
9.1 Montáž přístroje

- Vyznačte pomocí přiložené montážní šablony polohu otvorů k vuvrtání.
- Vyvrtejte příslušné otvory a vložte do nich vhodné hmoždinky.
- Upevněte konzolu na zeď vhodnými šrouby.
- Zavěste přístroj na nástěnnou konzolu.



Upozornění

Přebytečný přívodní kabel můžete uložit do úložného prostoru pro kabel.



D0000034827

9.2 Vodovodní přípojka



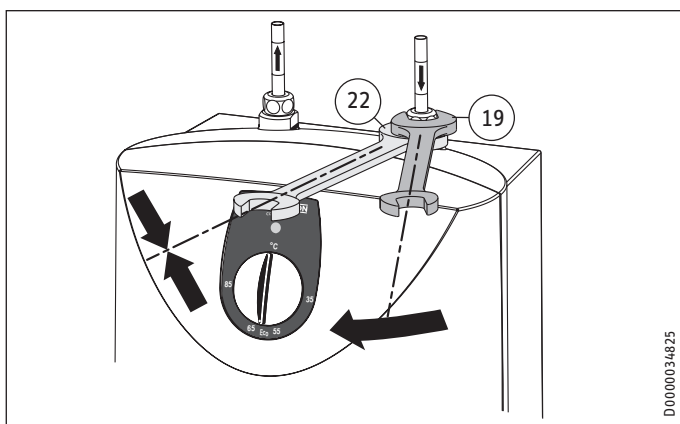
Věcné škody

Veškeré vodovodní přípojky a instalace provádějte podle předpisů.



Věcné škody

Při utahování šroubení musíte použít k přidržení vhodný druhý klíč.



D0000034825



Věcné škody

Přístroj nemusí těsnit a fungovat správně.

- Nevystavujte přístroj tlaku vody.
- Nezaměňujte přípojky vody.
- Nastavte průtokové množství (viz návod k armatuře). Přitom dbejte na maximální přípustné průtokové množství při zcela otevřené armatuře (viz kapitola „Instalace / Technické údaje / Tabulka údajů“).

Přiřadte dle barevného označení přípojky vody na armatuře a na přístroji.

- Vpravo modrá = „Přítok studené vody“
- Vlevo červená = „Výtok teplé vody“

- Pevně přišroubujte vodovodní přípojky armatury k přístroji.



Upozornění

Dbejte na to, aby se přípojky vody při montáži neohnuly. Při montáži zabraňte tahovému namáhání.

9.3 Elektrická přípojka



VÝSTRAHA elektrický proud

Veškerá elektrická zapojení a instalace provádějte podle předpisů.



VÝSTRAHA elektrický proud

Přístroj musí být možné v případě pevného připojení k síti odpojit od sítě na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.



VÝSTRAHA elektrický proud

Pamatujte, že přístroj musí být připojen k ochrannému vodiči.



Věcné škody

Napětí uvedené na typovém štítku se musí shodovat se síťovým napětím.

- Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku.

Jsou přípustné následující možnosti elektrického připojení:

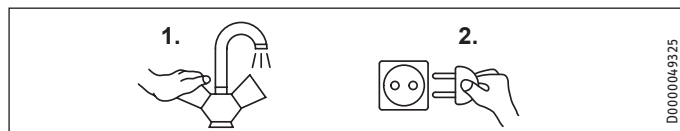
	SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
Připojení k volně přístupné zásuvce s ochranným kontaktem s odpovídající zástrčkou	X	X	X
Pevné připojení k přípojně krabici přístroje s ochranným vodičem	X	X	X

10. Uvedení do provozu



VÝSTRAHA elektrický proud
Uvedení do provozu smí provádět pouze odborník při dodržení bezpečnostních předpisů.

10.1 První uvedení do provozu



- Otevřete ventil teplé vody na armatuře nebo nastavte pákovou baterii na „teplou“, dokud není zajištěn plynulý proud vody.
- Zástrčku zasuněte do zásuvky s ochranným kontaktem nebo zapněte pojistku ve vnitřní instalaci.
- Nastavte teplotu.
- Zkontrolujte těsnost veškerého vodovodního těsnění.



Upozornění

Pokud nebude dodrženo správné pořadí (nejprve voda, potom el. proud), aktivuje se bezpečnostní omezovač teploty.

Postupujte takto:

- Odpojte přístroj od elektrické sítě.
- Přístroj napusťte vodou.
- Připojte přístroj do elektrické sítě.

10.1.1 Předání přístroje

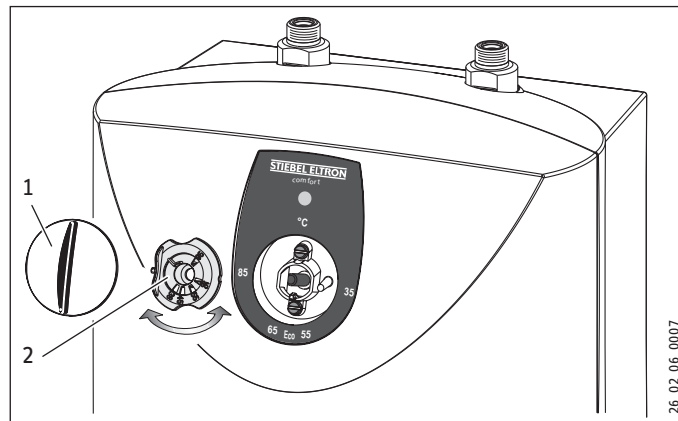
- Vysvětlíte uživateli funkci přístroje. Seznamte jej s obsluhou.
- Upozorníte uživatele na možná rizika, především na nebezpečí opaření.
- Předějte tento návod a návody k případnému příslušenství.

10.2 Opětovné uvedení do provozu

Viz kapitulu „Instalace / Uvedení do provozu / První uvedení do provozu“.

11. Nastavení

11.1 Nastavení omezení teploty



- 1 Regulátor teploty
- 2 Vymezovací prstenec

Omezovacím kroužkem pod knoflíkem regulátoru teploty lze rozsah nastavení knoflíku regulátoru teploty omezit na maximální teplotu.

- Knoflík regulátoru teploty otočte do nulové polohy (doleva nadoraz na „°C“).
- Vytáhněte tlačítko regulátoru teploty a vyjměte vymezovací prstenec.
- Omezovací kroužek s požadovaným maximálním nastavením nasadte na osu regulátoru.
- Knoflík regulátoru teploty namontujte v nulové poloze (°C).

12. Uvedení mimo provoz

- Přístroj odpojte od elektrické sítě vytažením zástrčky nebo vypnutím pojistky ve vnitřní instalaci.
- Vypusťte vodu z přístroje (viz kapitola „Instalace / Údržba / Vypuštění přístroje“).

13. Odstraňování poruch

Problém	Příčina	Odstranění
Přístroj nedodává horkou vodu.	Zareagoval bezpečnostní omezovač teploty.	Odstraňte příčinu závady. V případě potřeby vyměňte regulátor teploty. Nechte zařízení vychladnout. Jakmile přístroj odpojíte od napájení, bezpečnostní omezovač teploty se automaticky resetuje.
Velmi hlučný ohřev přístroje.	Přístroj je zanesen vodním kamenem.	Odstraňte přístroje vodní kámen.

14. Údržba



VÝSTRAHA elektrický proud
Při všech činnostech odpojte přístroj na všech pólech od elektrické sítě.

- Během údržby přístroj demontujte.

INSTALACE Technické údaje

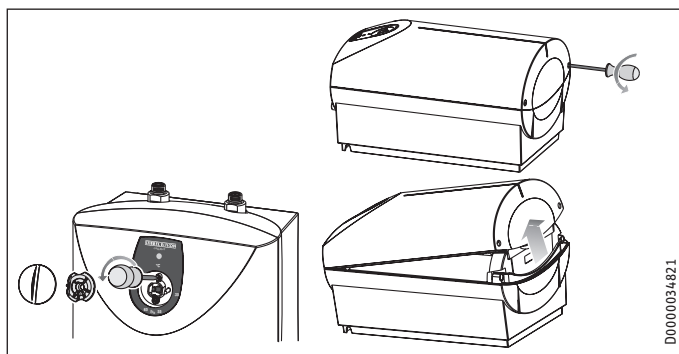
14.1 Vypuštění přístroje



VÝSTRAHA popálení
Při vypouštění může vytékat horká voda.

- Vypusťte vodu z přístroje připojovacím hrdlem.

14.2 Otevření přístroje



- Vytáhněte tlačítko regulátoru teploty a vyjměte vymezovací prstenec.
- Odšroubujte šrouby pod knoflíkem regulátoru teploty.
- Uvolněte víko přístroje zapuštěním upevňovacích šroubů dovnitř. Otevřete víko jeho vychýlením a sundejte je.

14.3 Zbavte přístroj vodního kamene



Věcné škody
Na povrch zásobníku nenanášejte prostředky na odstraňování vodního kamene.

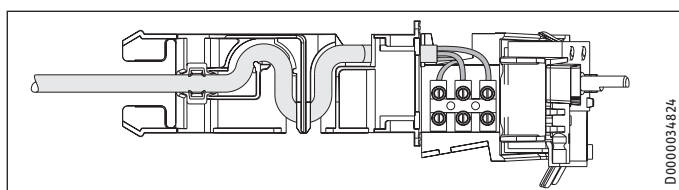
- Demontujte topnou přírubu.
- Opatrným poklepem odstraňte hrubé usazeniny vodního kamene z topného tělesa.
- Ponořte topné těleso až po desku příruby do dekalciфикаčního prostředku.

14.4 Kontrola ochranného vodiče

- Vytáhněte tlačítko regulátoru teploty a vyjměte vymezovací prstenec.
- Zkontrolujte ochranný vodič (v Německu např. DGVU3) na upevňovací šroubu regulátoru teploty a kontaktu ochranného vodiče přívodního kabelu.

14.5 Výměna přívodního kabelu

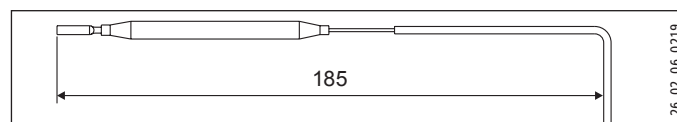
Přívodní kabel smí vyměnit pouze autorizovaný servis za originální náhradní díl. Alternativně můžete použít přívodní kabel H05VV-F3x1,0.



- Vložte přívodní kabel do vedení.

14.6 Umístění čidla teploty do ochranné trubky

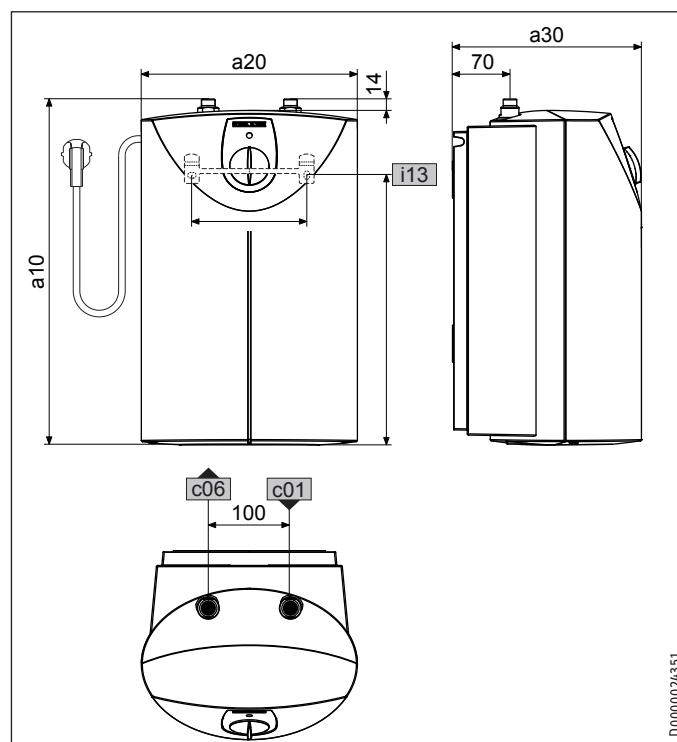
- Při výměně regulátoru teploty zaveďte teplotní čidlo do ochranné trubky.
- Teplotní čidlo připevňte pod zemnicí zástrčku.



15. Technické údaje

15.1 Rozměry a přípojky

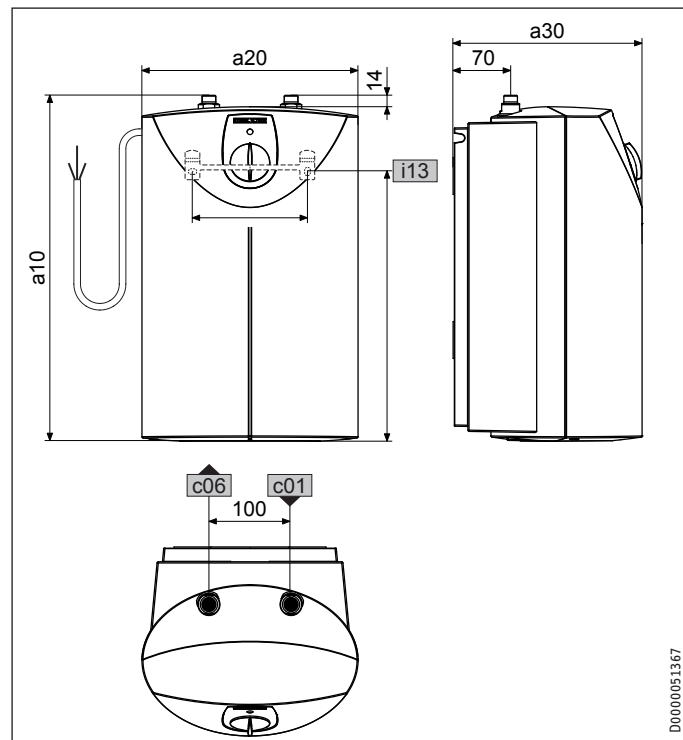
SNU 10 SLi



				SNU 10 SLi
a10	Přístroj	Výška	mm	503
a20	Přístroj	Šířka	mm	295
a30	Přístroj	Hloubka	mm	275
c01	Přítok studené vody	Vnější závit		G 3/8 A
c06	Výtok teplé vody	Vnější závit		G 3/8 A
i13	Nástěnná konzola	Výška	mm	363
		Vodorovný rozstup mezi otvory	mm	200

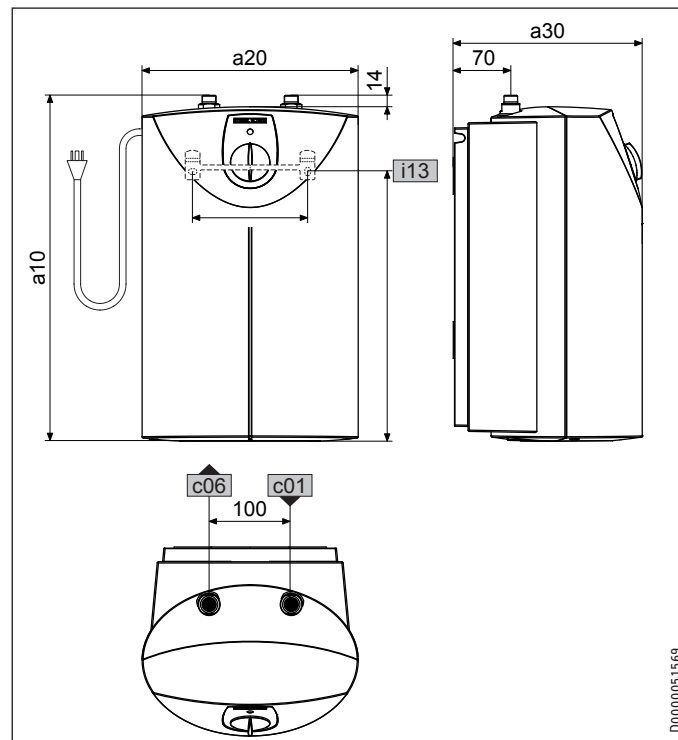
INSTALACE Technické údaje

SNU 10 SL GB



SNU 10 SL GB			
a10	Přístroj	Výška	mm 503
a20	Přístroj	Šířka	mm 295
a30	Přístroj	Hloubka	mm 275
c01	Přítok studené vody	Vnější závit	G 3/8 A
c06	Výtok teplé vody	Vnější závit	G 3/8 A
i13	Nástěnná konzola	Výška	mm 363
		Vodorovný rozestup mezi otvory	mm 200

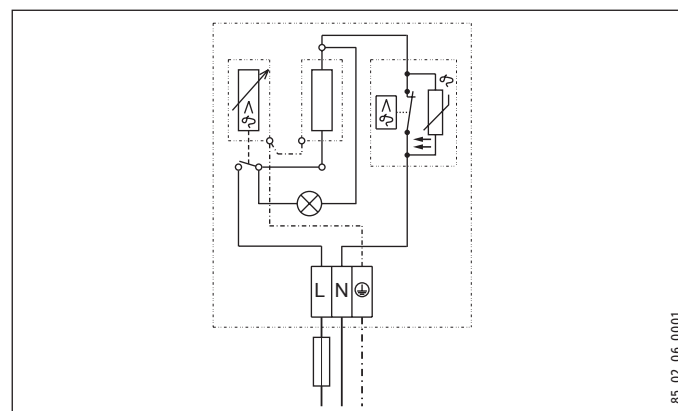
SNU 10 SLi AUS



SNU 10 SLi AUS			
a10	Přístroj	Výška	mm 503
a20	Přístroj	Šířka	mm 295
a30	Přístroj	Hloubka	mm 275
c01	Přítok studené vody	Vnější závit	G 3/8 A
c06	Výtok teplé vody	Vnější závit	G 3/8 A
i13	Nástěnná konzola	Výška	mm 363
		Vodorovný rozestup mezi otvory	mm 200

15.2 Schéma elektrického zapojení

1/N/PE ~ 220-240 V

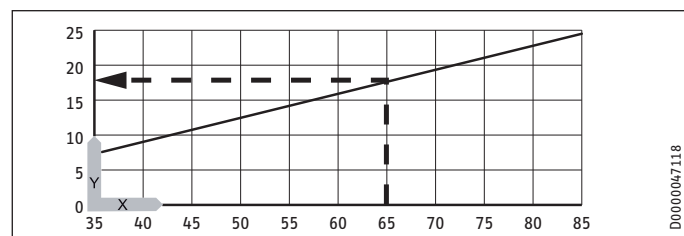


INSTALACE

Technické údaje

15.3 Diagram ohřevu

Doba ohřevu závisí na usazeném vodním kamení a na zbytkovém teple. Doba ohřevu studené vody o teplotě 10 °C na přítoku při nastavené maximální teplotě je uvedena v diagramu.



x Teplota ve °C

y doba v min.

Příklad:

Nastavená teplota: 65 °C

Doba ohřevu: asi 18 min.

15.4 Potvrzení a osvědčení platná v jednotlivých zemích

Kontrolní značky jsou uvedeny na typovém štítku.

15.5 Extrémní provozní podmínky a podmínky v případě poruchy

V případě poruchy se může instalace krátkodobě zahřát maximálně na 100 °C.

15.6 Údaje ke spotřebě energie

List technických údajů k výrobku: Běžné zařízení k přípravě teplé vody podle nařízení (EU) č. 812/2013 | 814/2013

		SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
		222199	222198	229468
Výrobce		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Zátěžový profil		XXS	XXS	XXS
Třída energetické účinnosti		A	A	A
Energetická účinnost	%	37,00	37,00	37,00
Roční spotřeba el. energie	kWh	500,00	500,00	500,00
Nastavení teploty od výrobce	°C	55	55	55
Hladina akustického výkonu	dB(A)	15	15	15
Denní spotřeba el. energie	kWh	2,328	2,328	2,328

15.7 Tabulka údajů

		SNU 10 SLi	SNU 10 SL GB	SNU 10 SLi AUS
		222199	222198	229468
Údaje o hydraulickém systému				
Jmenovitý objem	l	10	10	10
Množství smíšené vody 40 °C	l	19	19	19
Elektrotechnické údaje				
Jmenovité napětí	V	220	230	240
Jmenovitý výkon	kW	1,8	2,0	2,2
Jmenovitý proud	A	8,3	8,7	9,1
Jištění	A	10	10	10
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50/60	50/60	50/60
Meze použitelnosti				
Rozsah nastavení teplot	°C	35 - 85	35 - 85	35 - 85
Max. dovolený tlak	MPa	0	0	0
Max. průtok	l/min.	10	10	10
Energetické údaje				
Teplotná ztráta / 24 hod. při 65 °C	kWh	0,32	0,32	0,32
Třída energetické účinnosti		A	A	A
Provedení				
Elektrické krytí (IP)		IP24 D	IP24 D	IP24 D
Způsob montáže		Pod umyvadlo	Pod umyvadlo	Pod umyvadlo
Druh konstrukce		Beztlaková	Beztlaková	Beztlaková
Materiál vnitřní nádrže		PP	PP	PP
Materiál tepelné izolace		EPS	EPS	EPS
Materiál krytu		PS	PS	PS
Barva		bílá	bílá	bílá
Přípojky				
Elektrická přípojka		Zástrčka s ochranným kontaktem typu F	Kabel	Zástrčka s ochranným kontaktem typu I
Vodovodní přípojka		G 3/8 A	G 3/8 A	G 3/8 A
Rozměry				
Hloubka	mm	275	275	275
Výška	mm	503	503	503
Šířka	mm	295	295	295
Hmotnosti				
Hmotnost	kg	4,6	5,1	5,1

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

POZNÁMKY

POZNÁMKY

POZNÁMKY

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300085 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificação técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszáki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9535